Modulhandbuch

für das Studienfach

Chinese and Economics

als 1-Fach-Master

mit dem Abschluss "Master of Arts"

(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2014
verantwortlich: Philosophische Fakultät

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 4
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement) 5
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 6
Pflichtbereich 7
Introduction to China's Economy 8
Modernes Chinesisch 1 10
Modernes Chinesisch 2 11
Modernes Chinesisch 3 12
Chinesische Wirtschaftssprache 13
Zeitgeschichte und Politisches System der VRC 14
Wahlpflichtbereich 15
China Business and Economics 16
Markets in China 1 17
Markets in China 2 19
Markets in China 3 21
Chinese and Commerce 1 23
Chinese and Commerce 2 24
Chinese and Commerce 3 25
Chinese and Commerce 4 26
Challenges of Economic Development in China 27
Methodology and Applied Analysis 29
China Studies 31
Transformation in Contemporary China 1 32
Transformation in Contemporary China 2 34
Transformation in Contemporary China 3 36
Transformation in Contemporary China 4 38
Transformation in Contemporary China 5 40
Transformation in Contemporary China 6 42
Wirtschaftswissenschaften 44
Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie 45
Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen 46
Optionspreistheorie 47
Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung 48
Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen 50
Instrumente des strategischen Controlling 51
Rechnungswesen und Kapitalmarkt 52
Projektmanagement und -controlling 53
Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene 54
Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene 56
Steuerbilanzen 58
Steuerplanung 60
Human Resource Management und industrielle Beziehungen 62
Empirische Personalforschung 63
Empirische Gründungs- und Managementforschung 65
Nachhaltige Unternehmensführung 67
Strategisches Management von Innovation und Wachstum 69
Industrielle strategische Netzwerke 71
Marketing- & Markenmanagement 73
Anreize in Organisationen 75
Internationales Marketing 76
Strategisches Marketing 78
Losgrößen- und Ablaufplanung 80

IT-gestützte Beschaffung 82
Strategisches Beschaffungsmanagement 84
Strategisches Produktionsmanagement 86
Decision Support Systems 88
Managementmethoden 90
Information systems research 92
Prozess- und Systemmodellierung 94
Logistikprozesse mit ERP-Systemen 96
Risikomanagement - Konzepte und Systeme 98
Informationssysteme 100
Logistische Aufgaben und Prozesse 102
Adaptive Geschäftsprozesse 1 103
Adaption und Continuous System Engineering 105
Geschäftsprozesse im Unternehmen 107
Logistische Methoden und Anwendungen 109
Internet-based systems 110
Business Intelligence 112
Management und Führung in Organisationen 114
Informationsverarbeitung in Unternehmen 116
Steuerpolitik 118
Staatsverschuldung 120
Theorie der Sozialversicherung 122
Optimalsteuertheorie 124
Theorie der multinationalen Unternehmen 126
Internationaler Handel für Fortgeschrittene 128
Mikroökonomik für Fortgeschrittene 130
Sozialpolitische Übungen 132
Ökonomie des Arbeitsmarktes 133
Theorie der Sozialpolitik 135
Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt 137
Prinzipien der Regulierung in Europa 139
Europäische Finanzpolitik 141
Numerische Gleichgewichtsmodelle 143
Makroökonomik für Fortgeschrittene 145
Dynamische Monetäre Makroökonomie 147
Ausgewählte Themen des internationalen Handels 149
Dynamische Wirtschaftstheorie 151
Europäische Wirtschaftsstatistik 152
Quantitative Wirtschaftspolitik 153
Europäische Makropolitik 154
Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft 156
Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft 158
Wettbewerbspolitik in Europa 160
Theoretische Industrieökonomik 1 162
Theoretische Industrieökonomik 2 164
Ökonometrie 1 166
Ökonometrie 2 168
Ökonometrie 3 170
Mikroökonometrie 172
Finanzmarktökonometrie 174
Abschlussarbeit 176
Master-Thesis Chinese and Economics 177

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	60	7
Wahlpflichtbereich	30	15
China Business and Economics	19	16
China Studies	6	31
Wirtschaftswissenschaften	5	44
Abschlussarbeit	30	176

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Das Master-Programm wurde für Studierende entwickelt, die über einen B.A. Abschluss in Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre oder einer vergleichbaren Studienrichtung verfügen und sich auf die Wirtschaft Chinas spezialisieren möchten. Neben Kursen, die tiefgehende Analysen der chinesischen Wirtschaft und Aspekte des Geschäftslebens in China beleuchten, lernen die Studierenden die chinesische Sprache und besuchen Kurse im Bereich China-Studien und Wirtschaftswissenschaften. Die Studierenden erhalten ein Semester lang ein intensives Sprachtraining an der Peking Universität in China. Methodenkurse bereiten die Studierenden darauf vor, ihr allgemeines und China-spezifisches Wirtschaftswissen für die akademische Forschung sowie für die Lösung von Geschäftsproblemen anzuwenden. Im Rahmen von thematischen Kursen, die sich auf verschiedene Fachbereiche beziehen, die für Chinas Wirtschaft relevant sind, haben die Studierenden die Möglichkeit, nach ihren Vorlieben zu wählen. Alle obligatorischen und thematischen Wahlfächer, die erfolgreich bestanden wurden, werden explizit gemacht und im Transcript of Records dokumentiert.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

12.03.2014 (2014-14)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(60 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Introduction to China's Economy	04-CBE-1-122-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics	Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul führt in die beiden Bereiche Binnenwirtschaft Chinas und Außenwirtschaft Chinas ein. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklungen der jüngeren Vergangenheit seit der Öffungs- und Reformpolitik der späten 70er Jahre, insbesondere aber die Entwicklungen des vergangenen Jahrzehnts.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben einen fundierten Überblick über die wirtschaftlichen Gegebenheiten Chinas, insbesondere über die Wirtschaftsordnung und die wirtschaftspolitischen Bedingungen und Entwicklungen. Des Weiteren wird die Politik der Globalisierung am Beispiel Chinas analysiert.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 04-CBE-1-1-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-CBE-1-2-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-CBE-1-1-122: China's Economic Development and Reform
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Teilmodulprüfung zu 04-CBE-1-2-122: China in the Global Economy
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Modernes Chinesisch 1			04-CE-1-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
18	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Grundlagen der chinesischen Sprache in gesprochener und schriftlicher Form. Systematische Einführung mit intensivem Einüben in die chinesische Phonetik, Tonologie, Syntax und Orthographie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ausbau der syntaktischen Grundlagen und Aufbau des Wortschatzes auf ca. 500 Vokabeln. Die Studierenden sind in der Lage, erste eigene Texte zu verfassen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 04-CE-1-1-122: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-CE-1-2-122: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-CE-1-1-122: Intensivkurs Modernes Chinesisch
- 9 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Chinesisch

Teilmodulprüfung zu 04-CE-1-2-122: Modernes Chinesisch 1
- 9 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Chinesisch
- Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 04-CE-1-1 setzt Bestehen von Teilmodul 04-CE-1-1 voraus.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Modernes Chinesisch 2			04-CE-2-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
9	numerische Notenvergabe	04-CE-1	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Erweiterung des Wortschatzes und Ausbau der Kenntnisse der grammatischen Erscheinungen. Souveränität in der Bildung von Sätzen; Verstärkung der Übersetzungsfähigkeiten; Erwerb von Textkompetenz auf mittlerem Sprachniveau; selbstständiges Formulieren und Verfassen von zusammenhängenden Texten auf dem Niveau der mittleren bis höheren Grundstufe.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Grundlegende Übersetzungsfähigkeit, selbstständiges Formulieren und Verfassen von Texten auf dem Niveau der mittleren bis höheren Grundstufe.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
Prüfungssprache: Chinesisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Modernes Chinesisch 3			04-CE-3-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
9	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Semester an der Peking-Universität, das von hiesigen Lehrkräften koordiniert, evaluiert und begleitet wird, dient insgesamt der Intensivierung der Sprachausbildung sowie der Aktivierung der sprachlichen Kenntnisse. Die Konfrontation mit einer Anzahl weiterer Muttersprachler als Lehrkräfte sowie das sprachliche Umfeld in Peking dienen dazu, die sprachliche Kompetenz in allen Feldern auf eine breite Basis zu stellen. Eine Vertiefung erfolgt durch das Erschließen spezifischer Sprachbereiche, die in einem praxisnahen Unterricht auch konkret eingeübt werden sollen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Selbstständiges Verfassen von Aufsätzen (ca. 1000 Zeichen), souveräner Umgang mit sprachlichen Situationen aus dem alltäglichen und akademischen Bereich.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
Prüfungssprache: Chinesisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Chinesische Wirtschaftssprache			04-CE-4-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
12	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Semester an der Peking-Universität, das von hiesigen Lehrkräften koordiniert, evaluiert und begleitet wird, dient insgesamt der Intensivierung der Sprachausbildung sowie der Aktivierung der sprachlichen Kenntnisse. Die Konfrontation mit einer Anzahl weiterer Muttersprachler als Lehrkräfte sowie das sprachliche Umfeld in Peking dienen dazu, die sprachliche Kompetenz in allen Feldern auf eine breite Basis zu stellen. Eine Vertiefung erfolgt durch das Erschließen des Sprachbereichs Wirtschaft, der in einem praxisnahen Unterricht auch konkret eingeübt werden soll.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Selbstständiges Verfassen von Aufsätzen (ca. 1000 Zeichen), souveräner Umgang mit sprachlichen Situationen aus dem Wirtschaftsleben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
Prüfungssprache: Chinesisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Zeitgeschichte und Politisches System der VRC			04-CE-5-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
6	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt grundlegendes Wissen über das politische System in China sowie über die neueste Geschichte (ab 1989 bis zur Gegenwart). Politische Institutionen, Entscheidungswege, Personen und Programme werden vorgestellt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben einen soliden Überblick über die institutionellen, politischen und sozialen Bedingungen im heutigen China. Sie können aktuelle Ereignisse sicher in ihren jeweiligen Zusammenhang einordnen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 04-CE-5-1-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-CE-5-2-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-CE-5-1-122: Political System of the PRC
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Teilmodulprüfung zu 04-CE-5-2-122: People's Republic of China 2
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Wahlpflichtbereich

(30 ECTS-Punkte)

China Business and Economics

(19 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Markets in China 1	04-CBE-7-122-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics	Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die Seminare dieses Moduls beschäftigen sich mit den Chancen und Problemen chinesischer Unternehmen auf dem Weltmarkt sowie mit den Finanzierungssystemen chinesischer Unternehmen. Anhand ausgesuchter Firmen werden Geschäftsmodelle vorgestellt und im Detail untersucht.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die spezifischen Bedingungen chinesischer Unternehmen im chinesischen Binnenmarkt wie auf dem Weltmarkt. Sie können die Wirtschaftskraft einzelner Unternehmen abschätzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 04-CBE-7-1-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-CBE-7-2-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-CBE-7-1-122: Business and Finance
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Teilmodulprüfung zu 04-CBE-7-2-122: China's Firms in Global Markets
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Markets in China 2	04-CBE-8-122-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics	Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die Vorlesungen dieses Moduls beschäftigen sich zum einen mit dem Konsumverhalten in China und den Marketingstrategien chinesischer und ausländischer Unternehmen auf dem chinesischen Markt und zum anderen mit den auf dem Weltmarkt agierenden chinesischen Unternehmen. Beide Vorlesungen ergänzen sich in ihrer Perspektive. In beiden Vorlesungen werden Entwicklungen und Phänomene anhand ausgewählter Firmenbeispiele vorgestellt und analysiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen das Konsumverhalten in China und können ihm entsprechende Marketingstrategien für den chinesischen Markt erkennen, beurteilen und entwickeln. Sie kennen auf dem Weltmarkt tätige chinesische Unternehmen und ihre jeweiligen Bedingungen und Strategien.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 04-CBE-7-2-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-CBE-8-1-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-CBE-7-2-122: China's Firms in Global Markets
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Teilmodulprüfung zu 04-CBE-8-1-122: Consumerism and Marketing
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Markets in China 3			04-CBE-9-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
6	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Vorlesungen beschäftigen sich mit chinesischen und ausländischen Unternehmen auf dem chinesischen Markt. Sie behandeln zum einen Finanzierungsmodelle der Unternehmen und damit auch den chinesischen Finanzmarkt und das Bankenwesen, zum anderen die Reaktionen der Unternehmen auf das sich verändernde Konsumverhalten der Bevölkerung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die Bedingungen der auf dem chinesischen Markt tätigen Unternehmen in Hinblick auf Finanzmarkt und Bankenwesen wie in Reaktion auf die Konsumentennachfrage. Sie können passende Finanzierungs- und Marketingmodelle für einzelne Unternehmen erstellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 04-CBE-7-1-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-CBE-8-1-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-CBE-7-1-122: Business and Finance
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Teilmodulprüfung zu 04-CBE-8-1-122: Consumerism and Marketing
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Chinese and Commerce 1			04-CE-6-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Während des Auslandssemesters an der Peking-Universität besuchen die Studierenden eine Vorlesung eines chinesischen Wirtschaftswissenschaftlers in englischer Sprache. Sie lernen so die chinesische wissenschaftliche Perspektive kennen. In der Regel fallen die Themen in den Bereich der Betriebswirtschaft. Die konkreten Vorlesungsinhalte wechseln, da jährlich neu eine Lehrveranstaltung ausgewählt werden muss. Hierfür arbeiten das Büro des ECLC und der Lehrstuhl für China Business and Economics eng zusammen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden lernen chinesische wirtschaftswissenschaftliche Perspektiven und Arbeitsweisen kennen. Sie knüpfen Kontakte zu chinesischen Wirtschaftswissenschaftler. Sie kennen die Arbeitsbedingungen der chinesischen akademischen Wirtschaftswissenschaften.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Chinese and Commerce 2			04-CE-7-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Während des Auslandssemesters an der Peking-Universität besuchen die Studierenden ein Seminar eines chinesischen Wirtschaftswissenschaftlers in englischer Sprache. Sie lernen so die chinesische wissenschaftliche Perspektive kennen. In der Regel fallen die Themen in den Bereich der Betriebswirtschaft und behandeln ausgewählte Fallbeispiele. Besuche bei chinesischen Unternehmen vor Ort können Teil des Seminars sein. Die konkreten Seminarinhalte wechseln, da jährlich neu eine Lehrveranstaltung ausgewählt werden muss. Hierfür arbeiten das Büro des ECLC und der Lehrstuhl für China Business and Economics eng zusammen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen wirtschaftswissenschaftliche Arbeitsweisen in China. Sie knüpfen Kontakt zu chinesischen Kollegen und kennen die Forschungslandschaft. Sie entwickeln in Kontakt mit chinesischen Wirtschaftswissenschaftlern das Thema ihrer Masterthesis.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Chinese and Commerce 3			04-CE-8-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Während des Auslandssemesters an der Peking-Universität besuchen die Studierenden eine Vorlesung eines chinesischen Wirtschaftswissenschaftlers in englischer Sprache. Sie lernen so die chinesische wissenschaftliche Perspektive kennen. In der Regel fallen die Themen in den Bereich der Betriebswirtschaft. Die konkreten Vorlesungsinhalte wechseln, da jährlich neu eine Lehrveranstaltung ausgewählt werden muss. Hierfür arbeiten das Büro des ECLC und der Lehrstuhl für China Business and Economics eng zusammen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden lernen chinesische wirtschaftswissenschaftliche Perspektiven und Arbeitsweisen kennen. Sie knüpfen Kontakte zu chinesischen Wirtschaftswissenschaftler. Sie kennen die Arbeitsbedingungen der chinesischen akademischen Wirtschaftswissenschaften.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Chinese and Commerce 4			04-CE-9-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Während des Auslandssemesters an der Peking-Universität besuchen die Studierenden ein Seminar eines chinesischen Wirtschaftswissenschaftlers in englischer Sprache. Sie lernen so die chinesische wissenschaftliche Perspektive kennen. In der Regel fallen die Themen in den Bereich der Betriebswirtschaft und behandeln ausgewählte Fallbeispiele. Besuche bei chinesischen Unternehmen vor Ort können Teil des Seminars sein. Die konkreten Seminarinhalte wechseln, da jährlich neu eine Lehrveranstaltung ausgewählt werden muss. Hierfür arbeiten das Büro des ECLC und der Lehrstuhl für China Business and Economics eng zusammen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen wirtschaftswissenschaftliche Arbeitsweisen in China. Sie knüpfen Kontakt zu chinesischen Kollegen und kennen die Forschungslandschaft. Sie entwickeln in Kontakt mit chinesischen Wirtschaftswissenschaftlern das Thema ihrer Masterthesis.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 25 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Challenges of Economic Development in China			04-CBE-3-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
6	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Auf der Grundlage der Vorlesung "China's Economic Development and Reform" behandelt das Modul aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen der Wirtschaftsentwicklung Chinas. Im Mittelpunkt des Interesses stehen Fragen der Innovationsfähigkeit und der Innovationssysteme sowie die Frage der nachhaltigen Entwicklung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden lernen die aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen Chinas kennen. Sie können neue Entwicklungen einordnen und beurteilen sowie die Folgen wirtschaftlichen Handelns abschätzen. Über die Themen Innovationssysteme und Nachhaltigkeit können die Studierenden Entwicklungen in China und im Westen vergleichen und bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 04-CBE-3-1-122: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-CBE-3-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-CBE-3-1-122: China's National Innovation System
- 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausuren (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfungen (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Teilmodulprüfung zu 04-CBE-3-2-122: Challenges of Sustainable Development
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausuren (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfungen (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Methodology and Applied Analysis	04-CE-10-122-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics	Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Forschung im Bereich der Wirtschaft Chinas. Diskutiert werden insbesondere Fragen der Zuverlässigkeit von Daten und Statistiken. Die für die Forschung zu China geeigneten Theorien werden vorgestellt und erprobt. Aktuellste Fragen werden diskutiert und ihre mögliche wissenschaftliche Behandlung erprobt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können wirtschaftswissenschaftliche Theorien auf China anwenden. Sie können die Zuverlässigkeit von Datenmaterial und Statistiken abschätzen und Quellenmaterial sauber einsetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 04-CBE-4-1-122, 04-CBE-4-2-122 jeweils: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-CBE-5-1-122, 04-CBE-6-1-122 jeweils: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist die erste Teilmodulprüfung sowie eine der drei anderen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-CBE-4-1-122: Methodological Questions of Chinese Economic Research
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Teilmodulprüfung zu 04-CBE-4-2-122: Hot Issues in Chinese Economics
- 1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Präsentation (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Teilmodulprüfung zu 04-CBE-5-1-122: Case Study Analysis 1, **zu 04-CBE-6-1-122:** Case Study Analysis 2 **jeweils:**
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Präsentation (ca. 30 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

China Studies

(6 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Transformation in Contemporary China 1	04-TCC1-122-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies	Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Chinas Wiederaufstieg in der Weltwirtschaft und Weltpolitik ist eines der prägenden Phänomene des ausgehenden 20. und frühen 21. Jahrhunderts. Er begann mit der Einführung der Reform- und Öffnungspolitik Ende der 1970er Jahre und ging mit tief greifenden Veränderungen in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft Chinas einher. Diese spannungsreichen Veränderungen stehen im Mittelpunkt des Moduls. Dabei werden anhand vertiefender Analysen einzelner Aspekte des chinesischen Transformationsprozesses die komplexen Interaktionen verschiedener Faktoren und Felder herausgearbeitet, um die Studierenden in die aktuelle Forschung einzuführen. Im Einzelnen werden gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche sowie kulturelle Perspektiven aufgegriffen. Im Sinne einer Intensivierung und Aktualisierung können durch ausländische Gastprofessoren/-innen aktuelle Ergänzungen erfolgen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben detailliertes Wissen über Chinas Veränderungen in den letzten Jahrzehnten. Theoretische Debatten zu Chinas Transformation werden dabei nachvollzogen und durchleuchtet. Die Studierenden erwerben durch wissenschaftliche Auswertung zeitgenössischer Primär- und Sekundärquellen die Fähigkeit zur kritischen und kompetenten Bewertung von Zusammenhängen des Themenbereichs. Der Umgang mit Quellenmaterial und die Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten wird systematisch erarbeitet und erlernt. Dabei steht auch immer die methodische Frage nach Zugängen, Datenmaterial und Aussagefähigkeit verschiedener theoretischer Ansätze im Zentrum, um den Studierenden Stärken und Schwächen, aber auch die Möglichkeit interdisziplinärer Verbindungen zu verdeutlichen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 04-TCC1-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-TCC1-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-TCC1-1-122: Contemporary Politics in Transformation
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Teilmodulprüfung zu 04-TCC1-2-122: Contemporary Society in Transformation
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Transformation in Contemporary China 2	04-TCC2-122-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies	Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Chinas Wiederaufstieg in der Weltwirtschaft und Weltpolitik ist eines der prägenden Phänomene des ausgehenden 20. und frühen 21. Jahrhunderts. Er begann mit der Einführung der Reform- und Öffnungspolitik Ende der 1970er Jahre und ging mit tief greifenden Veränderungen in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft Chinas einher. Diese spannungsreichen Veränderungen stehen im Mittelpunkt des Moduls. Dabei werden anhand vertiefender Analysen einzelner Aspekte des chinesischen Transformationsprozesses die komplexen Interaktionen verschiedener Faktoren und Felder herausgearbeitet, um die Studierenden in die aktuelle Forschung einzuführen. Im Einzelnen werden gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche sowie kulturelle Perspektiven aufgegriffen. Im Sinne einer Intensivierung und Aktualisierung können durch ausländische Gastprofessoren/-innen aktuelle Ergänzungen erfolgen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben detailliertes Wissen über Chinas Veränderungen in den letzten Jahrzehnten. Theoretische Debatten zu Chinas Transformation werden dabei nachvollzogen und durchleuchtet. Die Studierenden erwerben durch wissenschaftliche Auswertung zeitgenössischer Primär- und Sekundärquellen die Fähigkeit zur kritischen und kompetenten Bewertung von Zusammenhängen des Themenbereichs. Der Umgang mit Quellenmaterial und die Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten wird systematisch erarbeitet und erlernt. Dabei steht auch immer die methodische Frage nach Zugängen, Datenmaterial und Aussagefähigkeit verschiedener theoretischer Ansätze im Zentrum, um den Studierenden Stärken und Schwächen, aber auch die Möglichkeit interdisziplinärer Verbindungen zu verdeutlichen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 04-TCC2-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-TCC2-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-TCC2-1-122: Political Economy in Transformation
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Teilmodulprüfung zu 04-TCC2-2-122: Societal Modernism and the Transformation of Arts
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Transformation in Contemporary China 3	04-TCC3-122-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies	Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Chinas Wiederaufstieg in der Weltwirtschaft und Weltpolitik ist eines der prägenden Phänomene des ausgehenden 20. und frühen 21. Jahrhunderts. Er begann mit der Einführung der Reform- und Öffnungspolitik Ende der 1970er Jahre und ging mit tief greifenden Veränderungen in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft Chinas einher. Diese spannungsreichen Veränderungen stehen im Mittelpunkt des Moduls. Dabei werden anhand vertiefender Analysen einzelner Aspekte des chinesischen Transformationsprozesses die komplexen Interaktionen verschiedener Faktoren und Felder herausgearbeitet, um die Studierenden in die aktuelle Forschung einzuführen. Im Einzelnen werden gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche sowie kulturelle Perspektiven aufgegriffen. Im Sinne einer Intensivierung und Aktualisierung können durch ausländische Gastprofessoren/-innen aktuelle Ergänzungen erfolgen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben detailliertes Wissen über Chinas Veränderungen in den letzten Jahrzehnten. Theoretische Debatten zu Chinas Transformation werden dabei nachvollzogen und durchleuchtet. Die Studierenden erwerben durch wissenschaftliche Auswertung zeitgenössischer Primär- und Sekundärquellen die Fähigkeit zur kritischen und kompetenten Bewertung von Zusammenhängen des Themenbereichs. Der Umgang mit Quellenmaterial und die Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten wird systematisch erarbeitet und erlernt. Dabei steht auch immer die methodische Frage nach Zugängen, Datenmaterial und Aussagefähigkeit verschiedener theoretischer Ansätze im Zentrum, um den Studierenden Stärken und Schwächen, aber auch die Möglichkeit interdisziplinärer Verbindungen zu verdeutlichen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 04-TCC1-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-TCC2-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-TCC1-1-122: Contemporary Politics in Transformation
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Teilmodulprüfung zu 04-TCC2-1-122: Political Economy in Transformation
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Transformation in Contemporary China 4	04-TCC4-122-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies	Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die spannungsreichen gesellschaftlichen Veränderungen seit den späten 1970er Jahren stehen im Mittelpunkt des Moduls. Dabei werden anhand vertiefender Analysen einzelner Aspekte des chinesischen Transformationsprozesses die komplexen Interaktionen verschiedener Faktoren und Felder herausgearbeitet, um die Studierenden in die aktuelle Forschung einzuführen. Im Einzelnen werden gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche sowie kulturelle und kunstpolitische Perspektiven aufgegriffen. Im Sinne einer Intensivierung und Aktualisierung können durch ausländische Gastprofessoren/-innen aktuelle Ergänzungen erfolgen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben detailliertes Wissen über Chinas Veränderungen in den letzten Jahrzehnten. Theoretische Debatten zu Chinas Transformation werden dabei nachvollzogen und durchleuchtet. Die Studierenden erwerben durch wissenschaftliche Auswertung zeitgenössischer Primär- und Sekundärquellen die Fähigkeit zur kritischen und kompetenten Bewertung von Zusammenhängen des Themenbereichs. Der Umgang mit Quellenmaterial und die Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten wird systematisch erarbeitet und erlernt. Dabei steht auch immer die methodische Frage nach Zugängen, Datenmaterial und Aussagefähigkeit verschiedener theoretischer Ansätze im Zentrum, um den Studierenden Stärken und Schwächen, aber auch die Möglichkeit interdisziplinärer Verbindungen zu verdeutlichen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 04-TCC1-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-TCC2-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-TCC1-2-122: Contemporary Society in Transformation
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Teilmodulprüfung zu 04-TCC2-2-122: Societal Modernism and the Transformation of Arts
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Transformation in Contemporary China 5	04-TCC5-122-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies	Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die spannungsreichen politischen Veränderungen seit den 1970er Jahren stehen im Mittelpunkt des Moduls. Dabei werden anhand vertiefender Analysen einzelner Aspekte des chinesischen Transformationsprozesses die komplexen Interaktionen verschiedener Faktoren und Felder herausgearbeitet, um die Studierenden in die aktuelle Forschung einzuführen. Im Einzelnen werden gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche sowie kulturelle und kunstpolitischen Perspektiven aufgegriffen. Im Sinne einer Intensivierung und Aktualisierung können durch ausländische Gastprofessoren/-innen aktuelle Ergänzungen erfolgen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben detailliertes Wissen über Chinas Veränderungen in den letzten Jahrzehnten. Theoretische Debatten zu Chinas Transformation werden dabei nachvollzogen und durchleuchtet. Die Studierenden erwerben durch wissenschaftliche Auswertung zeitgenössischer Primär- und Sekundärquellen die Fähigkeit zur kritischen und kompetenten Bewertung von Zusammenhängen des Themenbereichs. Der Umgang mit Quellenmaterial und die Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten wird systematisch erarbeitet und erlernt. Dabei steht auch immer die methodische Frage nach Zugängen, Datenmaterial und Aussagefähigkeit verschiedener theoretischer Ansätze im Zentrum, um den Studierenden Stärken und Schwächen, aber auch die Möglichkeit interdisziplinärer Verbindungen zu verdeutlichen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 04-TCC1-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-TCC2-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-TCC1-1-122: Contemporary Politics in Transformation
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Teilmodulprüfung zu 04-TCC2-2-122: Societal Modernism and the Transformation of Arts
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Transformation in Contemporary China 6			04-TCC6-122-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
6	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die politischen, ökonomischen und sozialen Veränderungen seit den 1970er Jahren stehen im Mittelpunkt des Moduls. Dabei werden anhand vertiefender Analysen einzelner Aspekte des chinesischen Transformationsprozesses die komplexen Interaktionen verschiedener Faktoren und Felder herausgearbeitet, um die Studierenden in die aktuelle Forschung einzuführen. Im Einzelnen werden gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche sowie kulturelle Perspektiven aufgegriffen. Im Sinne einer Intensivierung und Aktualisierung können durch ausländische Gastprofessoren/-innen aktuelle Ergänzungen erfolgen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben detailliertes Wissen über Chinas Veränderungen in den letzten Jahrzehnten. Theoretische Debatten zu Chinas Transformation werden dabei nachvollzogen und durchleuchtet. Die Studierenden erwerben durch wissenschaftliche Auswertung zeitgenössischer Primär- und Sekundärquellen die Fähigkeit zur kritischen und kompetenten Bewertung von Zusammenhängen des Themenbereichs. Der Umgang mit Quellenmaterial und die Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten wird systematisch erarbeitet und erlernt. Dabei steht auch immer die methodische Frage nach Zugängen, Datenmaterial und Aussagefähigkeit verschiedener theoretischer Ansätze im Zentrum, um den Studierenden Stärken und Schwächen, aber auch die Möglichkeit interdisziplinärer Verbindungen zu verdeutlichen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 04-TCC1-2-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-TCC2-1-122: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-TCC1-2-122: Contemporary Society in Transformation
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Teilmodulprüfung zu 04-TCC2-1-122: Political Economy in Transformation
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)
- Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Wirtschaftswissenschaften

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie	12-M-B1a-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Inhalt:
Das Modul vermittelt die Grundlagen individueller Anlageentscheidungen (Portfolio Selection) und die Theorie des Kapitalmarktgleichgewichtes (CAPM).

Gliederung:
1. Entscheidungstheoretische Grundlagen
2. Portfolio Selection
3. CAPM
4. Informationseffizienz und Ereignisanalyse

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie" können Studierende
(i) die optimale Kapitalmarktposition unter Berücksichtigung der Anlagemöglichkeiten und der Präferenzfunktion des individuellen Investors theoretisch erklären und berechnen;
(ii) die zentralen Aussagen des CAPM verstehen und benutzen um Aktien und Unternehmen zu bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen	12-M-B1b-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Inhalt:
Das Modul vermittelt die Grundlagen der Agency Theorie und Finanzierungsverträge bei symmetrischer und asymmetrischer Informationsverteilung.

Gliederung:
1. Agency-Theorie
2. Finanzierungsverträge

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Agency-Theorie und Finanzierungsverträge" können Studierende
(i) die Grundlagen der Agency-Theorie verstehen und Aufgaben zur Fragestellungen des optimalen Kreditvertrags, z.B. unter Berücksichtigung verschiedener Kapitalausstattungen, lösen;
(ii) die Problematik der Arbeitseinsatzkontrolle theoretisch und praktisch in vereinfachten Fallstudien lösen;
(iii) Finanzierungsverträge bei nichttriviale Risikoallokation und den daraus folgenden Agency-Problemen aufstellen und bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Optionspreistheorie	12-M-B2-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Inhalt:
Das Modul behandelt das Wesen von Optionen auf Aktien mittels der Black Scholes und des Binominialmodells. Es werden Unternehmen sowie Aktien als derivative Finanztitel bewertet und das Delta-Hedging zur Absicherung eines Aktien-Portfolios behandelt.

Gliederung:
1. Optionen auf Aktien
2. Sonstige derivate Finanztitel
3. Immunisierung von Portfolios gegen Zinsänderungen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Optionspreistheorie" können Studierende
(i) Optionen mittels der Black Scholes-Formel und des Binominialmodells bewerten;
(ii) ein vertiefte Verständnis für die Einsatzmöglichkeit von Optionen als Vergütungsbestandteil sowie zur Absicherung eines Aktienportfolios aufweisen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 120 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung	12-M-B3-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Inhalt:
Das Modul vermittelt Aufbau und Funktionsweise des bundesdeutschen Geschäftsbankensystems, die Zielsetzung und Restriktionen bankbetrieblicher Entscheidungen, die Besonderheiten der Bankenregulierung und der Bilanz der Geschäftsbanken sowie das Wesen und die Wirkungsweise von Finanzinnovationen.

Gliederung:
1. Das bundesdeutsche Geschäftsbankensystem
2. Zielsetzungen und Restriktionen bankbetrieblicher Entscheidungen
3. Eigenkapital und Bilanz der Geschäftsbanken
4. Finanzinnovationen

Literatur:
Hartmann-Wendels, Pfingsten, Weber: Bankbetriebslehre, Berlin [u.a.], Springer, 2007, 4., überarb. Aufl.
Hull: Riskmanagement and Financial Institutions, Boston, Mass. ; Munich [u.a.], Pearson, 2010, 2. ed., internat. ed.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung" verfügen die Studenten über grundlegende und fortgeschrittene Kenntnisse hinsichtlich
(i) des Aufbaus und der Funktionsweise des Geschäftsbankensystems;
(ii) der Zielsetzung sowie Restriktionen bankbetrieblicher Entscheidungen;
(iii) der Besonderheiten der Bankenregulierung und der Bilanzen der Geschäftsbanken;
(iv) des Wesens und der Wirkungsweise von Finanzinnovationen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 120 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen	12-M-KOBO-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen rechnungswesenbasierte Instrumente der Verhaltenssteuerung in dezentralen Unternehmen. Zunächst wird die Rolle des Controllings in der Entscheidungsunterstützung und Verhaltenssteuerung in Unternehmen dargestellt sowie in die Methodik informationsökonomischer Analysen eingeführt. Darauf aufbauend werden wichtige Instrumente der Verhaltenssteuerung, wie etwa die Budgetierung, die wertorientierte Unternehmensführung und Verrechnungspreise hinsichtlich ihrer theoretischen Fundierung und ihrer praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Zunächst werden Kenntnisse über die Gründe für die Notwendigkeit einer Verhaltenssteuerung im Unternehmen erworben. Anschließend vermittelt die Veranstaltung Wissen über Anforderungen an und Wirkungsweisen von Instrumenten in der Verhaltenssteuerung sowie Kompetenzen im Einsatz, in der Ausgestaltung und der Weiterentwicklung von Koordinationsinstrumenten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Instrumente des strategischen Controlling			12-M-INST-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen Controlling-Instrumente, die im Rahmen des strategischen Managements von Unternehmen eingesetzt werden. Behandelt werden analytische und heuristische Techniken der Planung und Kontrolle. Dabei werden Instrumente wie etwa das Target-Costing, die Lebenszyklusanalyse, die Wertkettenanalyse und verschiedene Portfoliotechniken hinsichtlich ihrer theoretischen Fundierung und ihrer praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Zunächst werden Kenntnisse über grundsätzliche Anforderungen an Instrumente der Entscheidungsfindung und Verhaltenssteuerung im Unternehmen vermittelt. Darüber hinaus propagiert die Veranstaltung die Erlangung von Wissen über Stärken und Schwächen und damit Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der in der Praxis verbreiteten Instrumente der strategischen Unternehmensführung. Kompetenzen werden in der Ausgestaltung und Weiterentwicklung strategischer Instrumente erworben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Rechnungswesen und Kapitalmarkt	12-M-REKA-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen die externe und interne Unternehmensrechnung, ihre Funktionen, Gestaltungsmöglichkeiten sowie Wirkungen auf interne und externe Adressaten unter Berücksichtigung des institutionellen Umfelds. Dabei steht eine ökonomische Betrachtungsweise im Vordergrund und nicht die gesetzlichen Ausgestaltungen oder Regelungen der Standardsetzer im Detail. Ausgehend von theoretischen Grundlagen der Informationsökonomie, der Entscheidungs- und Bilanztheorie werden typische Fragen der Kosten-rechnung und des Controllings sowie der Rechnungslegung und Publizität diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Zunächst wird ein grundlegendes Verständnis über die Konzeption und Wirkungsweise der internen und externen Unternehmensrechnung als Informationsinstrument vermittelt. Anschließend steht das Schärfen des Verständnisses für die ökonomischen Wirkungen von Gestaltungen im internen und externen Rechnungswesen im Vordergrund. Des Weiteren wird tiefgreifendes Wissen über mögliche Auswirkungen einer Veränderung institutioneller Rahmenbedingungen wie z.B. Bewertungsvorschriften, Publizitätsvorschriften oder Vorschriften über die Ausschüttung von Gewinnen in Unternehmen und auf Kapitalmärkten erworben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Projektmanagement und -controlling	12-M-PROM-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Behandlung und kritische Auseinandersetzung mit Instrumenten und Methoden, die im Rahmen des Projektmanagements und -controllings in Unternehmen eingesetzt werden können. Behandelt werden typische Eigenschaften und Strukturen von Projekten, mögliche Erfolgsfaktoren, Methoden und Instrumente des Controllings und Managements von Projekten in unterschiedlichen Projektphasen sowie Ansätze des Multiprojektmanagements. Dabei werden sowohl die theoretische Fundierung der Instrumente als auch ihre praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Zunächst werden Kenntnisse über grundsätzliche Anforderungen an Instrumente des Projektmanagements und -controllings erworben. Darüber hinaus vermittelt die Veranstaltung Wissen über Stärken und Schwächen und damit Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der, in der Praxis verbreiteten, Instrumente und Methoden. Kompetenzen in der Ausgestaltung und der Weiterentwicklung des Projektmanagements und -controllings werden ebenso erlangt wie solche der praktischen Anwendung der Projektmanagement Software MS Project.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene	12-M-ER-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Inhalt: Die Veranstaltung beschäftigt sich mit ausgewählten komplexen Problemen der externen Rechnungslegung und deren Behandlung in nationalen (HGB) und internationalen (IFRS) Rechnungslegungsstandards.

Gliederung: Theoretische und empirische Grundlagen der externen Rechnungslegung; Ausgewählte Themen der externen Rechnungslegung für Fortgeschrittene, z.B. Pensionsrückstellungen, Fair-Value-Accounting am Beispiel von Finanzinstrumenten, Finanzimmobilien und biologischen Vermögenswerten; Hedge-Accounting; Kaufpreisallokation und Impairment-Test; Leasing; ; Latente Steuern im Einzel- und Konzernabschluss; Währungsumrechnung; Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern; Darstellung von Eigenkapitalveränderungen; Kapitalflussrechnung und Segmentberichterstattung; Anhang und Lagebericht.

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene" können Studierende
1. ausgewählte komplexe Probleme der externen Rechnungslegung auf der Grundlage nationaler und internationaler Rechnungslegungsnormen analysieren und hierauf aufbauend weitgehend selbstgesteuert Lösungsvorschläge entwickeln;
2. ausgewählte Forschungsbeiträge der Theorie der externen Rechnungslegung eigenständig beurteilen und hierauf aufbauend forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte konzipieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene			12-M-WPF-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Inhalt:
Die Veranstaltung hat den risikorientierten Prüfungsansatz nach internationalen Prüfungsstandards (ISAs) zum Gegenstand. Weiter werden ausgewählte Themen der Prüfungstheorie behandelt.

Gliederung:
1. Prüfungsprozess
- Rahmenbedingungen, Auftragsannahme, Prüfungsplanung
- Risikomodellorientierte Prüfungsmethoden
- Ausgestaltung des risikoorientierten Prüfungsansatzes
- Fraud und going concern
- Urteilsbildung, Berichterstattung und Dokumentation
2. Prüfungstheorie
- Überblick zum Forschungsstand
- Unabhängigkeit des Abschlusssprüfers
- Prüfungshonorare, Konzentration, Wettbewerb

Literatur:
Marten, K.-U./Quick, R./Ruhnke, K.: Wirtschaftsprüfung, Stuttgart (neueste Auflage).
Weitere Literaturquellen werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene" können Studierende
(i) den risikoorientierten Prüfungsansatz darstellen, begründen und kritisch analysieren;
(ii) ausgewählte komplexe Prüfungsprobleme auf der Grundlage nationaler und internationaler Prüfungsnormen analysieren und hierauf aufbauend weitgehend selbstgesteuert Lösungsvorschläge entwickeln;
(iii) ausgewählte Forschungsbeiträge der Prüfungstheorie eigenständig beurteilen und hierauf aufbauend forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte konzipieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Steuerbilanzen	12-M-STB-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt Kenntnisse der verschiedenen Methoden der Gewinnermittlung im EStG, von Bilanzansatz und Bewertung der wichtigsten Sachverhalte und Bilanzpositionen sowie über die Gewinnermittlung von Personengesellschaften. Die Vermittlung der Faktenkenntnisse wird immer um eine ökonomische Beurteilung ergänzt. **1. Grundlagen 2. Gewinnermittlungsverfahren im EStG** 2.1 Anwendungsbereiche der Gewinnermittlungsmethoden 2.2 Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG 2.3 Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2.4 Wechsel der Gewinnermittlungsart 2.5 Vergleich und Beurteilung der Gewinnermittlungsmethoden **3. Bilanzansatz und Bewertung** 3.1. Bilanzansatzvorschriften 3.1.1 Bilanzierungsfähigkeit und Bilanzierungspflicht 3.1.2 Wirtschaftliche Zugehörigkeit des Vermögens 3.1.3 Abgrenzung von Privat- und Betriebsvermögen 3.2 Bewertungsmaßstäbe (Wertbegriffe) im Rahmen des Einkommensteuerrechts 3.2.1 Anschaffungskosten (§ 255 Abs. 1 HGB; R 6.2 EStR) 3.2.2 Herstellungskosten (§ 255 Abs. 2 - Abs. 3 HGB; R 6.3 EStR) 3.2.3 Teilwert (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 EStG; § 10 BewG) 3.3 Bilanzierung und Bewertung ausgewählter Bilanzpositionen 3.3.1 Exkurs: Nicht abziehbare Betriebsausgaben 3.3.2 Abschreibungsvorschriften 3.3.3 Teilwertabschreibungen und Wertaufholung 3.3.4 Firmenwert Exkurs: Unternehmensakquisitionen 3.3.5 Leasing 3.3.6 Geringwertige Wirtschaftsgüter 3.3.7 Vorräte 3.3.8 Forderungen 3.3.9 Rechnungsabgrenzungsposten 3.3.10 Steuerfreie Rücklagen 3.3.11 Verbindlichkeiten 3.3.12 Rückstellungen 3.3.13 Einlagen und Entnahmen **4. Bilanzsteuerrecht der Personengesellschaft** 4.1 Gesamthands- und Sonderbetriebsvermögen 4.2 Sondervergütungen 4.3 Ergänzungsbilanzen 4.4 Übertragung/Überführung von Wirtschaftsgütern 4.5 Änderungen im Gesellschafterbestand 4.5.1 Aufnahme neuer Gesellschafter 4.5.2 Gesellschafterwechsel durch Übertragung und Veräußerung 4.5.3 Ausscheiden von Gesellschaftern

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung von Unternehmen und sind befähigt, mittelschwere bis komplexe Probleme der steuerlichen Gewinnermittlung insbesondere von Einzelunternehmern und Personengesellschaften unter Verwendung von Rechtsquellen zu lösen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Steuerplanung	12-M-SP-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul behandelt Formen von Steuerwirkungen, Entscheidungsneutrale Steuersysteme, Investitionsrechnung unter Steuern, Finanzierungsentscheidungen unter Steuern, Unternehmensbewertung und Steuern, das Zusammenspiel von Est und KSt in unterschiedlichen Systemen, Steuerwirkungen auf Finanzanlagen, Entlohnungsformen (Stock Options, Zusagen in der betrieblichen Altersvorsorge). **1. Einführung 2. Der Einfluss von Steuern auf Investitionsentscheidungen nach dem "Standard-Modell"** 2.1 Tarif - Der kombinierte Ertragsteuersatz 2.2 Die Bemessungsgrundlage 2.3 Kalkulationszinsfüße 2.4 Investitionsplanung bei unterschiedlichen Konsumpräferenzen und nicht einheitlicher Zinsbesteuerung 2.5 Steuerplanung mit Excel **3. Neutrale Gewinnbesteuerung** 3.1 Besteuerung des ökonomischen Gewinns 3.2 Zahlungsorientierte Besteuerung 3.2.1 Cash-Flow-Steuer: Keinerlei Umperiodisierung von Zahlungen 3.2.2 Zinsbereinigte Einkommensteuer 3.2.3 Vergleich von zinsbereinigter ESt und Cash-Flow-Steuer 3.3 Vergleichendes Beispiel bei unterschiedlichen Steuerbemessungsgrundlagen **4. Erweiterungen des Standardmodells** 4.1 Standardmodell mit unvollständiger Verlustverrechnung 4.2 Grenzpreisermittlung 4.3 2-Phasen-Modell der Unternehmensbewertung 4.4 Grenzpreiskalkül bei Investitionen in Kapitalgesellschaften **5. Der Einfluss von Steuern auf Finanzierungsentscheidungen** 5.1 Kapitalwert eines kombinierten Investitions- und Finanzierungsprojekts nach Steuern 5.2 Darlehen 5.3 Leasingfinanzierung **6. Steuerplanung bei Kapitalgesellschaften** 6.1 Standardmodell für Investitionsentscheidungen in Kapitalgesellschaften 6.2 Einperiodige Kalküle zur Finanzierung einer Kapitalgesellschaft 6.3 Der Einfluss von Steuern auf die Ausschüttungsentscheidung 6.4 Steuerliche Eigenkapitaldiskriminierung **7. Investitionsentscheidungen und die Begünstigung nicht entnommener Gewinne** 7.1 Die begünstigte Besteuerung einbehaltener Gewinne 7.2 Die optimale Unterlassungsalternative unter Berücksichtigung der Begünstigung nicht entnommener Gewinne 7.3 Optimale Optionsausübung bei gegebenem Investitionsprogramm 7.4 Investitionskalküle in Anlehnung an das Standardmodell **8. Steuerbilanzpolitik** 8.1 Zielfunktion 8.2 Ermittlung der optimalen Gewinnausweisreihe **9. Besteuerung privater Finanzanlagen** 9.1 Klassische Anlageformen 9.2 Wirkung aufgeschobener Besteuerung (deferred taxation) 9.3 Nachgelagerte Besteuerung bei Altersversorgung am Beispiel der Riester-Rente 9.3.1 Grundprinzip der nachgelagerten Besteuerung 9.3.2 Riester-Rente (§§ 10a, 79-99 EStG) 9.4. Überblick über die Renditen alternativer Anlageformen **10. Forschung, Steuersysteme und Steuerreformen** 10.1 Dual Income Taxation -- Leitbild der Deutschen Unternehmensbesteuerung? 10.2 Einfluss einer Zinsbesteuerung auf die Berufswahl 10.3 Finanzpolitische Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen des Standardmodells 10.4 Empirische Steuerwirkungsforschung

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage
(i) steuerrechtliches Wissen mit ihren mikroökonomischen Kenntnissen aus der Investitions- und Finanzierungstheorie und der Finanzwissenschaft zu verknüpfen
(ii) Steuerwirkungen auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen wie z.B. Investitions- und Finanzierungsentscheidungen, Bewertung von Investitionsobjekten, Finanzanlagen, Entlohnungsformen für Arbeitnehmer einschließlich Geschäftsführer zu erkennen und zu beurteilen
(iii) steuerwissenschaftliche Primärliteratur zu lesen und kritisch zu beurteilen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Human Resource Management und industrielle Beziehungen			12-M-HRM-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Vorlesung "Human Resource Management und Industrielle Beziehungen" stellt fortgeschrittene Theorien, Schätztechniken und empirische Befunde der Personalökonomie und institutioneller Rahmenbedingungen wie den industriellen Beziehungen vor.
Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, fortgeschrittene Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunden im Bereich Human Resource Management und Industrielle Beziehungen auf der Basis von wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen und anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Political and Social Sciences: 10 Plätze. Vergabe per Los.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Empirische Personalforschung	12-M-EPF-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die Veranstaltung "Empirische Personalforschung" stellt die wichtigsten Schätzprobleme und deren Anwendung im Softwarepaket STATA vor und diskutiert sie. Zudem lernen die Studierenden, anhand grundlegender Probleme der Personalökonomie, wie Schätzprogramme in STATA programmiert werden.
Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die wichtigsten Schätzprobleme und deren Anwendung in STATA mit einem inhaltlichen Fokus auf personalökonomische Themen zu verstehen und anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 10 S.) und Referat (ca. 30 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

Plätze: 18. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Empirische Gründungs- und Managementforschung	12-M-EGF-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul vermittelt eine Einführung in qualitative/quantitative Forschungsparadigmen u.a. am Beispiel von empirischen Arbeiten aus der Gründungs- u. Managementforschung. Als Teil der Veranstaltung stellen Teilnehmer wesentliche inhaltliche und methodische Erkenntnisse eines aktuellen empirischen Aufsatzes vor. Leitfragen sind dabei: Was ist der Beitrag des Papers? Wie werden empirisch prüfbare Hypothesen abgeleitet? Wie sieht die Methode der empirischen Datenerhebung aus? Welche Auswertungsmethodik wird verwendet? Was sind die Implikationen für Wissenschaft und Praxis, was seine Stärken und Schwächen?

Vorläufiges Inhaltsverzeichnis:
1. Einführung
2. Wissenschaftstheorie
3. Untersuchungsdesign
4. Korrelationen
5. Methoden der Datenerhebung
6. Einfache Lineare Regression
7. Spezifikationsprobleme und Verteilungen
8. Zeitreihenanalyse
9. Logistische Regression
10. Faktoren- und Clusteranalyse

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende erwerben die Fähigkeit, in komplexen Situationen mit Empirie-Fachwissen zielgerichtet auf eine praxisrelevante Lösung hinzuarbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 10 S.) und Präsentation der Hausarbeit (ca. 15. Min.) und Präsentation eines empirischen Arbeitpspapiers (ca. 30 Min.) und Diskussionsbeiträge; Gewichtung 9:2:6:1
Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Nachhaltige Unternehmensführung	12-M-NUF-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Beschreibung:
Diese Veranstaltung vermittelt eine (empirische) Einführung in das unternehmerische Nachhaltigkeitsmanagement.
Zentrale Begriffe wie Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibilty werden erläutert und die Rolle des Unternehmens in der Gesellschaft betrachtet. Nach einer einführenden Behandlung dieser Grundlagen wendet sich diese Veranstaltung verschiedenen Aspekten und Bereichen nachhaltiger Unternehmensführung, Umwelt- und Sozialmanagement, insbesondere in Bezug auf die Dimensionen Unternehmenserfolg, Wirtschaftsleistung und Wettbewerbsfähigkeit zu.

Inhalte der Veranstaltung sind:
1. Grundlagen der nachhaltigen Unternehmensführung und Rahmenbedingungen
2. Das Unternehmen in der Gesellschaft
3. Systemtheorie
4. Nachhaltigkeits- und Umweltinnovationen
5. Operationales Nachhaltigkeitsmanagement (Nachhaltigkeitsstrategien, Umweltkennzahlen)
6. Der Einfluss von Umwelt- und Sozialmanagement auf den Unternehmenserfolg und die Wettbewerbsfähigkeit

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Nachhaltige Unternehmensführung" können Studierende
(i) wesentliche Grundlagen und Konzepte der nachhaltigen Unternehmensführung wiedergeben und sich kritisch mit deren Beiträgen und Bezügen zur nachhaltigen Entwicklung auseinandersetzen;
(ii) komplexe Problemstellungen der nachhaltigen Unternehmensführung sowie deren Implementierungsstrategien bewerten und auf Grundlage der erworbenen Erfahrung analysieren;
(iii) verschiedene strategische und operative Ansätze der nachhaltigen Unternehmensführung beurteilen und auf reale Beispiele transferieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Strategisches Management von Innovation und Wachstum			12-M-MWT-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Veranstaltung behandelt die strategischen Aspekte des Innovationsmanagements, beschäftigt sich also damit, welchen Wert Innovationen für Unternehmen haben, und wie diese strategisch eingesetzt werden können. Dazu wird behandelt, wie Innovationsteams zusammengestellt und geführt werden und wie Nutzer in Innovationsprozesse eingebunden werden können. Ferner wird behandelt, wie die Konzepte Open Innovation, Lean Innovation und Crowdsourcing funktionieren, wie Plattformstrategien für die Produktentwicklung eingesetzt werden können, sowie welche Markteintrittsstrategien und Patentmanagementstrategien in Unternehmen heute zum Einsatz kommen. Um die theoretischen Konzepte zu illustrieren werden aktuelle Fallstudien und Beispiele aus der Industrie herangezogen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung befähigt dazu:

- Den Aufgabenbereich des strategischen Innovationsmanagements zu kennen
- Die strategische Relevanz von Innovationen zu verstehen
- Aktuelle Trends im Innovationsmanagement zu kennen
- Patentstrategien zu kennen
- Markteintrittsstrategien zu verstehen
- Das Marketing von Innovationen zu kennen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) eine semesterbegleitende Leistungsbewertung in der Veranstaltung (z.B. in Form eines Take-Home-Cases, einer Hausarbeit oder einer Präsentation inklusive Folien (ca. 10 S.), Hausarbeit bzw. Vortrag (10 Min.) und einer Klausur (ca. 50 Min.), Gewichtung 4:1 oder
b) Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Industrielle strategische Netzwerke	12-M-MS-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul beschäftigt sich mit strategischen Netzwerken sowie dem komplexen Phänomen der Clusterbildung in industriellen Branchen. Zur Verdeutlichung der theoretischen Inhalte dient als Leitindustrie der Veranstaltung die internationale Automobilindustrie.
Darauf aufbauend wird das Marketing in Industrieunternehmen fokussiert sowie CSR als Treiber der Nachhaltigkeitsinnovationen und die verschiedenen Strategietypen der Nachhaltigkeitsinnovationen betrachtet.

Gliederung:
1. Strategische Netzwerke und Cluster in industriell geprägten Branchen (B2B) wie der Automobilindustrie
2. Transaktionstypen nach Williamson und strategische Kooperationen zwischen Automobilhersteller und --zulieferern sowie Zulieferpyramiden
3. Management von Geschäftstypen, insbesondere Zuliefergeschäft in der Automobilindustrien
4. Cluster und Entrepreneurship-Aktivitäten
5. Nachhaltige Innovationsstrategien

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis über die Grundlagen der Netzwerkforschung. Darüber hinaus werden branchenspezifische Kenntnisse im Bereich der Automobilindustrie sowie detaillierte Clusterkenntnisse erworben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 40 Min.) und Gruppenpräsentation (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1

Platzvergabe

Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Marketing- & Markenmanagement	12-M-MM-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Beschreibung:
Marketing - verstanden als marktorientierte Unternehmensführung - entwickelt sich zu Beginn des 21. Jahrhunderts weiter zu einer umfassenden unternehmerischen Aufgabe mit dem Anspruch, nachhaltige Strategien zu entwickeln und "shared value" zu kreieren. Daraus ergeben sich hohe Anforderungen an die strategische Positionierung von Marken und ein nachhaltiges Markenmanagement bzw. das Sustainable Branding.

Gliederung:
1. Markenführung und Markenbewertung
2. Brand-Leadership, -Identity und --Relevance nach David Aaker
3. Markenstrategien
4. Markenkäufe aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht
5. Marktforschungsmethoden und die Entwicklung von Markenstrategien
6. Marktforschungsmethoden

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ausgehend von den Theorien von Aaker und Meffert bildet sich unter Einbeziehung vieler praktischer Beispiele ein umfassendes Verständnis für Markenführung. Unterstützt durch praktische Fallbeispiele und die Anwendung von Marktforschungsmethoden, ist es Ziel der Veranstaltung ein tiefergehendes Verständnis für die Verhaltenswissenschaften und das nachhaltige Markenmanagement zu vermitteln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 40 Min.) und Gruppenpräsentation (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1

Platzvergabe

Plätze: 35. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Anreize in Organisationen			12-M-AO-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Vorlesung "Anreize in Organisationen" basiert auf der Prinzipal-Agenten Theorie. Mit Hilfe dieser Theorie werden insbesondere finanzielle und ökonomische Lösungen zur Überwindung der Interessensgegensätze von Arbeitgebern und Arbeitnehmern erarbeitet. Neben den einschlägigen Theorien werden Schätztechniken und empirische Befunde vorgestellt und diskutiert.
Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, fortgeschrittene Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunden im Bereich Anreize in Organisationen auf der Basis von wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen und anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Internationales Marketing	12-M-IMM-102-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul baut auf die bekannten Sachverhalte aus dem Bachelor- bzw. Grundstudium auf. Es bietet eine systematische Einführung in strategische Marketingentscheidungen im globalen und internationalen Kontext, die vor allem durch das Diamant- und Clustermodell von Porter erklärt werden. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Internationalisierungsstrategien, welche Länderanalysen und Entscheidungen über die Auswahl von Ländermärkten sowie das Timing der Ländermarkterschließung erfordern. Des Weiteren werden unterschiedliche Strategien des Markteintritts und der Marktbearbeitung besprochen.

Gliederung:
1. Internationalisierung der Wirtschaft und regionale Integrationsprozesse
- Globalisierung
- Wettbewerbsfähigkeit von Ländern, Branchen und Unternehmen im internationalen Kontext
2. Internationale strategische Marketing-Entscheidungen
- Markteintrittsformen
- Marktbearbeitungsstrategien
- Timingstrategien
- Internationale Organisationsstrukturen
3. Theorien und Strategien der Internationalisierung
- Außenhandelstheorie
- Multinational Enterprise
- Internationalisierungsstrategien

Literatur:
Meffert, H./Burmann C./Becker, C.: Internationales Marketing-Management, Stuttgart u.a. (neueste Auflage).
Berndt, R./Fantapié-Altobelli C./Sander M.: Internationales Marketing-Management, Berlin u.a. (neuste Auflage).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende erwerben vertiefte Fähigkeiten im Bereich des strategischen und operativen Managements unter besonderer Berücksichtigung eines internationalen Kontextes. Die Studierenden erringen insbesondere Expertise in der Analyse, Einschätzung und Umsetzung von internationalen Unternehmensentscheidungen und erlangen somit Fähigkeiten führ die Ausführung von Marketing- und Managementaufgaben in global-agierenden Unternehmen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Strategisches Marketing			12-M-SM-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul vermittelt über die Wettbewerbsdynamik im Wettbewerbsprozess die Relevanz und die Notwendigkeit einer strategischen Unternehmensführung.

Inhalt:
Ausgehend von den Marketingstrategien und des Stakeholder- sowie Entrepreneurship-Ansatzes werden die Wurzeln des Strategiebegriffs im Marketing von Drucker, Porter, Ansoff bis hin zu Mintzberg erörtert. Im Mittelpunkt des Moduls steht das Denken in Wettbewerbsvorteilen im Zusammenhang mit einem Responsible-Leadership.

Gliederung:
1. Wettbewerbsdynamik verlangt nach Strategie und Führung
2. Marketingstrategien, Stakeholder-Management und Entrepreneurship
3. Ziele und Aufgaben der Unternehmensführung in der Managementpraxis
4. Wettbewerbskräfte, -strategien und -vorteile nach Michael Porter
5. Wachstumsstrategien und Marketingmythen
6. Zukunftstechnologien, junge Branchen und Dynamic Capabilities
7. Nature and Principles of Responsible Management

Literatur:
Barnard, C. I. (1938): The Functions of the Executive, Harvard University Press, Cambridge Massachusetts.
Eschenbach, R.; Eschenbach, S.; Kunesch, H. (2008): Strategische Konzepte: Management-Ansätze von Ansoff bis Ulrich, 5. Aufl., Schäffer-Poeschel Stuttgart.
Freeman, R. E. (2010): Strategic Management: A Stakeholder Approach, Cambridge University Press.
Grant, R. M.; Nippa, M. (2006): Strategisches Management: Analyse, Entwicklung und Implementierung von Unternehmensstrategien, 5. Aufl., Pearson München.
Hinterhuber, H.H. (2011): Strategische Unternehmensführung -- I. Strategisches Denken, 8. Aufl., Erich Schmidt Verlag, Berlin.
Hungenberg, H. (2012): Strategisches Management in Unternehmen: Ziele -- Prozesse -- Verfahren, 7. Aufl., Gabler Wiesbaden.
Johnson, G.; Scholes, K.; Whittington, R. (2009): Fundamentals of Strategy, 1. Aufl., Financial Times und Prentice Hall Harlow.
Kotler, P.; Berger, R.; Bickhoff, N. (2010): The Quintessence of Strategic Management, Springer Heidelberg.
Laasch, O.; Conaway R. N. (2014): The Principles of Responsible Management: Glocal Sustainability, Responsibility, and Ethics, Cengage Stamford.
Meffert, H.; Burmannn, C.; Kirchgeorg, M. (2012): Marketing -- Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 11. Aufl, Gabler Wiesbaden.
Meyer, M. (1995): Ökonomische Organisation der Industrie: Netzwerkarrangements zwischen Markt und Unternehmung, Gabler Wiesbaden.
Müller-Stewens, G.; Lechner, Chr. (2011): Strategisches Management -- Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, 4. Aufl., Schäffer-Poeschel Stuttgart.
Porter, M. (1999): Wettbewerb und Strategie, Econ München. (Original: Porter, M. : On Competition, Boston 1998.)

Porter, M. (2014): Wettbewerbsvorteile -- Spitzenleistungen erreichen und behaupten, 8. Aufl., Campus Frankfurt/ New York. (Original: Porter, M. : Competitive Advantage, New York 1985)
Porter, M. (2013): Wettbewerbsstrategie -- Methoden zur Analyse von Branchen und Konkurrenten, 12. Aufl., Campus, Frankfurt/New York. (Original: Porter, M. : Competitive Strategy, New York 1980)
Welge, M. K.; Al-Laham, A. (2012): Strategisches Management: Grundlagen -- Prozesse -- Implementierung, 6. Aufl., Springer Wiesbaden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der betriebswirtschaftlichen nachhaltigen Unternehmensführung und über die Grundlagen des Wettbewerbsprozesses sowie der Wettbewerbsdynamik. Zusätzlich können sie das erworbene Wissen, unter Berücksichtigung der konventionellen Problemfelder der betriebswirtschaftlichen strategischen und nachhaltigen Unternehmensführung, anwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2010)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2010)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Losgrößen- und Ablaufplanung			12-M-LA-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.	

Inhalte

In diesem Modul werden Ansätze der Produktionsplanung und -steuerung analysiert und eingeordnet. Zudem werden Methoden und Modelle der Losgrößen- und Ablaufplanung erarbeitet. Im Vordergrund stehen die Ermittlung optimaler Fertigungs- und Transportmengen sowie die Planung von Auftrags- und Fertigungsreihenfolgen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlernen Konzepte sowie Grundlagen und Methoden der Produktionsplanung und -steuerung mit den Schwerpunkten der Ermittlung optimaler Produktions- und Transportmengen sowie der Planung von Fertigungs- und Auftragsreihenfolgen. Ausgehend von dieser fach-kompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung werden anschließend wesentliche Kompetenzen vermittelt, welche die Abbildung realitätsnaher Sachverhalte und Problemstellungen mittels mathematisch-quantitativer Modelle zur Ableitung und Einschätzung von Handlungsalternativen ermöglichen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen der Produktionsplanung und -steuerung strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und beantworten. Zudem können sie die Planungsbereiche in den unternehmerischen Gesamtkontext einordnen und haben einen fundierten Überblick zur Produktionsplanung und -steuerung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder Klausur (ca. 40 Min.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 oder c) Klausur (ca. 40 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 S.); Gewichtung 2:1 oder d) Referat (ca. 20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 S.); Gewichtung 1:1

Platzvergabe

Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
IT-gestützte Beschaffung			12-M-BE-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben	

Inhalte

In diesem Modul werden die Grundlagen elektronisch unterstützter Beschaffungsprozesse erarbeitet. Insbesonders werden Konzepte und Strukturen von katalogbasierten Beschaffungssystemen, elektronischen Ausschreibungssystemen, elektronischen (reversen) Auktionen, E-Marktplätze, Lieferantenmanagementsystemen sowie eSupply Chain Management-Systemen betrachtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen und erkennen die Potenziale und Zielsetzungen der elektronisch unterstützen Beschaffung und sind in der Lage, entsprechende Systeme für realitätsnahe Anwendungssituationen zu gestalten und zu bewerten. Die Studierenden erlernen ausgehend von einer fachkompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung wesentliche Grundlagen des operativen Beschaffungsmanagements, insbesondere des E-Procurement mit Schwerpunkt katalogbasierter Beschaffungssysteme, elektronischen Ausschreibungssysteme, elektronischen (reversen) Auktionen, Marktplätzen, Lieferantenmanagementsystemen sowie eSupply Chain Management-Systemen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende die diesbezüglichen Aufgaben und Prozesse abgrenzen und analysieren sowie mögliche Lösungswege theoriebasiert und anwendungsbezogen auf hohem fachlichem Niveau aufzeigen bzw. entwickeln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Klausur (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 2:1 oder d) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:1

Platzvergabe

Plätze: 20, davon 15 für Master Business Management und Economics und 5 für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Strategisches Beschaffungsmanagement	12-M-SBM-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Inhalte

Die Veranstaltung befasst sich mit den zentralen Aspekten des strategischen Beschaffungsmanagements. Die Versorgungsfunktion der Unternehmung (Einkauf, Materialwirtschaft, Beschaffungslogistik) und deren strategische Bedeutung wird analysiert und grundlegende, in diesem Bereich relevante Methoden werden erarbeitet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlernen die Grundsätze einer performanceorientierten Optimierung aller Beschaffungsaktivitäten zur Erschließung langfristiger, wettbewerbsrelevanter Erfolgspotenziale. Ausgehend von dieser fachkompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung werden anschließend wesentliche Kompetenzen vermittelt, die die Abbildung komplexer Beschaffungsaktivitäten mit langfristigem und dynamischem Fokus zur aktiven Beeinflussung unternehmens- und umfeldbezogener Faktoren erlauben sowie die Ableitung und Einschätzung von Handlungsalternativen ermöglichen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen der strategischen Beschaffung anhand wichtiger Instrumente strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und performanceorientiert beantworten. Die Studierenden sind in der Lage, die Aufgabengebiete der Beschaffung genau einzuordnen und zu beschreiben sowie deren strategische Bedeutung zu diskutieren und beherrschen wesentliche Methoden und Verfahren, die in diesem Bereich zur Anwendung kommen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Klausur (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 2:1 oder d) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:1

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Strategisches Produktionsmanagement			12-M-SPM-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben	

Inhalte

In diesem Modul werden Inhalte und Verfahren des strategischen Produktionsmanagements erarbeitet, insbesondere wesentliche produktionsbezogene Planungs- und Steuerungskonzepte.
Die Studierenden erlernen wesentliche Grundlagen des strategischen Produktionsmanagements. Die Denk- und Analysemodelle werden insbesondere auch für die Diskussion ökonomisch-ökologischer Sachverhalte und Problemstellungen herangezogen. Zudem werden wesentliche Grundsätze einer gesamtheitlichen Optimierung der Wertschöpfungsstruktur thematisiert. Kompetenzen in Bezug auf die Entwicklung von integrierten mathematischen Modellen werden entwickelt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen des strategischen Produktionsmanagements im globalen Kontext anhand geeigneter Methoden strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und beantworten. Des Weiteren kennen sie die wesentlichen strategischen Aufgaben und Zielsetzungen im Produktionsmanagement und sind in der Lage, Planungs- und Steuerungskonzepte für die Produktion in realitätsnahen Anwendungssituationen zu bewerten und anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Klausur (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 2:1 oder d) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:1

Platzvergabe

Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Decision Support Systems			12-M-DSS-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Vorlesung behandelt einfache und komplexe Ansätze zur Modellierung und Lösung von wirtschaftlichen Problemstellungen. Die theoretischen Erkenntnisse werden genutzt um Entscheidungsunterstützungssysteme auf Basis von Standardsoftware (Exce, R) zu implementieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Im Rahmen der Vorlesungen erwerben die Studierenden Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Bereichen:

- Verstehen der Struktur von typischen Entscheidungsproblemen in der Betriebswirtschaft
- Identifikation der Kernfragen und Hauptbestandteile einer generellen Problemstellung und Überführung in ein quantitatives Entscheidungsmodell
- Lösen verschiedener Klassen von Optimierungsproblemen (lineare und stochastische Programme, Netzwerkeprobleme, ganzzahlige Optimierung, nicht-lineare Optimierung)
- Implementierung von entscheidungsunterstützenden Tools auf Basis von Spreadsheetprogrammen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Art der Prüfung wird jeweils zu Beginn der Übung festgelegt. a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:2 oder c) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Min. (allein), ca. 20 Min. (zu zweit), ca. 30 Min. (zu dritt)) oder c) Lösen von Programmieraufgaben (nach Bekanntgabe).

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2010)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2010)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2010)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Managementmethoden	12-MM-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul vermittelt relevante Managementmethoden.

Inhalte:
- Grundlagen des Managements
- Unternehmensstrategie und Prozesse
- Strategiebestimmung
- Leistungsaufgaben im Unternehmen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Managementmethoden" können Studierende
(i) über wesentliche Kenntnisse in der Anwendung relevanter Managementmethoden verfügen und
(ii) deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen erkennen;
(iii) eine Vorstellung über das Tätigkeitsfeld eines Managers erlangen;
(iv) die Herausforderungen, mit denen sich Unternehmen beschäftigen müssen, erkennen und
(v) Prozesse eines industriellen Unternehmens verstehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

Plätze: 20, davon 15 für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Information systems research	12-M-ISR-102-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über wissenschaftstheoretische Grundlagen, Theorien, Forschungsthemen und -methoden der internationalen Wirtschaftsinformatik-Forschung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über:
(i) Auseinandersetzung mit klassischen Themen der WI/IS-Forschung;
(ii) Kennenlernen der entsprechenden Paradigmen, Theorien und Methoden;
(iii) Erkennen der Schnittstellen zu anderen Teilbereichen der BWL und der Managementpraxis;
(iv) Sammeln von Erfahrungen bei der Suche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Art der Prüfung wird jeweils zu Beginn der Übung festgelegt. a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:2 oder c) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Min. (allein), ca. 20 Min. (zu zweit), ca. 30 Min. (zu dritt)) oder c) Lösen von Programmieraufgaben (nach Bekanntgabe).

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2010)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2010)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2010)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Prozess- und Systemmodellierung	12-PSM-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt relevante Grundlagen, Konzepte und Methoden der Prozess- und Systemmodellierung. Das Modul besteht aus zwei Teilen:

Teil A: Einführung in das Geschäftsprozessmanagement

Inhalte Teil A:

- Warum Geschäftsprozessmanagement?
- Wie werden Geschäftsprozesse modelliert?
- Was ist Geschäftsprozessmanagement?
- Strategische Steuerung

Teil B: Simulation

Inhalte Teil B:

- Simulation
- Theoretische Grundlagen
- Petri-Netze
- Inskriptionssprache Smalltalk

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt

1. über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Konzepte und Methoden der Prozess- und Systemmodellierung und
2. erkennt deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

Plätze: 20, davon 15 für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilm-

odul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Logistikprozesse mit ERP-Systemen	12-GLP-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

ERP-Systeme haben sich zu Kernelementen erfolgreicher Unternehmen entwickelt. Prozessabläufe in Unternehmen sind nicht mehr isoliert von diesen Systemen abzuwickeln. Während dies in den Finanzbereichen längst eingeführt ist, müssen Prozesse im logistischen Feld noch stärker entwickelt werden. Wie dies geschehen soll, welche Nebenbedingungen und welche Abhängigkeiten zu beachten sind, ist Inhalt der Veranstaltung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls können Studierende
(i) praxisrelevante Geschäftsprozesse erkennen;
(ii) ausgewählte Probleme bei der Organisation und Gestaltung logistischer Geschäftsprozesse verstehen und Lösungsansätze erarbeiten;
(iii) grundlegende Datenstrukturen und Datenflüsse eines ERP-Systems kennen und gestalten;
(iv) die Abbildung der Geschäftsprozesse in einem ERP-Systemen durchführen;
(v) bei der Organisation von Geschäftsprozessen die Spezifika einer Branche (am Beispiel der Prozessgüterindustrie) berücksichtigen;
(vi) betriebswirtschaftliche Kernprozesse in einem ERP-System abbilden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

Plätze: 20, davon 15 für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Risikomanagement - Konzepte und Systeme	12-RM-KS-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Konzepte: Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die wesentlichen Ziele, Inhalte, Methoden und Instrumente des Chancen- und Risikomanagements in Industrie- und Handelsunternehmen. **Systeme:** Die Veranstaltung bietet einen Überblick über Konzeption und Funktionalität wesentlicher Informationssysteme für das Risikomanagement.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Konzepte:
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein fundiertes Verständnis der grundlegenden Konzepte, Prozesse, Methoden und Instrumente des Risikomanagements. Sie sind in der Lage, die Aufgaben und Funktionen des Risikomanagements im Unternehmen theoretisch und praktisch zu begründen. Zudem können sie Lösungsvorschläge zur Ausgestaltung eines Risikomanagementsystems beurteilen, ausgewählte Fragestellungen des Risikomanagements analysieren und hierauf aufbauend eigenständige Lösungsvorschläge entwickeln.
Systeme:
Nach Abschluss des Moduls können Studierende
(i) beurteilen, welche rechtlichen, organisatorischen und methodischen Anforderungen für die Umsetzung von Risikomanagementprozessen in einem Risikomanagementinformationssystem (RMIS) bestehen;
(ii) die technischen Grundlagen für RMIS verstehen;
(iii) die unterschiedlichen Eigenschaften verschiedener Informationssysteme für das RM einschätzen;
(iv) die Funktionsweisen von RMIS nachvollziehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 12-RM-KS-1-111: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 12-RM-KS-2-111: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 12-RM-KS-1-111: Konzepte des Risikomanagements
- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Teilmodulprüfung zu 12-RM-KS-2-111: Risikomanagementsysteme
- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

Plätze: 25. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der

Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Informationssysteme	12-IS-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

(Die Veranstaltung wird nicht mehr angeboten und durch das Modul "IT-Management" ersetzt)

Inhalt:
Dieses Modul bietet einen vertieften Überblick über die Ziele, Aufgaben und anwendbaren Methoden des IT-Managements.

Gliederung:

1. Organisatorisches und Abgrenzung
2. IT-Strategie
3. IT-Organisation
4. Management von IT-Systemen
5. Enterprise Architecture Management
6. IT-Projektmanagement
7. IT-Sicherheit
8. IT-Recht
9. IT-Controlling

Literatur:
- Hofmann/Schmidt: Masterkurs IT-Management, Wiesbaden.
- Tiemeyer: Handbuch IT-Management, München.
- Hanschke: Strategisches Management der IT-Landschaft, München.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "IT-Management" können Studierende

1. die verschiedenen zu beachtenden Aspekte im Rahmen eines zielgerichteten IT-Managements überblicken;
2. passende Methoden und Werkzeuge im thematischen Rahmen verstehen und anwenden;
3. Systemrecherche und -auswahl in Teamprojekten selbständig durchführen (bei Teilnahme an der Übung zur Veranstaltung).

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Logistische Aufgaben und Prozesse			12-LA-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Business Integration Prof. Thome		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt wesentliche Grundlagen und Konzepte logistischer Aufgaben und Prozesse.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden werden über die grundlegenden Aspekte und zeitgenössischen Konzepte der logistischen Aufgaben und Prozesse vor allem im Bereich der Operations Management unterrichtet. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die geschäftlichen Auswirkungen einer besseren Leistung der logistischen Belange innerhalb eines Unternehmens zu bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Adaptive Geschäftsprozesse 1	12-BSA-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die nächste Generation der Enterprise Systeme sind Business Service Plattformen. Diese nutzen unter anderem disruptive Technologien wie Cloud Computing, Big Data und mobile Anwendungen. Das Konzept der Produktplattformen wird dabei auf Software angewendet. Business Service Plattformen werden
1. service-basiert sein
2. als Cloud-Service angeboten
3. neue Nutzergruppen und Geschäftstypen, besonders im Servicebereich, ansprechen
4. einen hohen Grad an Anpassbarkeit und Erweiterung für Unternehmen ermöglichen
5. ergänzt durch ein breites Angebot von Partner Add-ons, die schnelle Innovationen unterstützen.
Diese neuen Business Service Plattformen werden eine Schlüsselrolle in der digitalen Transformation der Softwareindustrie spielen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende
- entwickeln das Bewusstsein, dass durch Business Information Systeme (BIS) der Produktionszuwachs in den letzten 50 Jahren enorm gestiegen ist.
- entwickeln Verständnis für die Grenzen von BIS und können diese in Bezug auf die digitale Transformation der Softwareindustrie einordnen.
- können das Geschäftspotential von Informations- und Kommunikationstechnologien kritisch beurteilen.
- entwickeln das Verständnis für das Unternehmensbedürfnis nach Veränderung.
- verstehen, dass ein kontinuierliches unternehmerisches Lernen erforderlich ist, um neue Technologien zu nutzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-70 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) und Management Report (ca. 6 S.), Gewichtung 2 :1

Platzvergabe

Plätze: 40. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Adaption und Continuous System Engineering	12-ACSE-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Business Suite: Unternehmen sind aufgrund des ständigen organisatorischen und IT-orientierten Wandels gezwungen, ihre betriebswirtschaftliche Standardsoftware diesen Änderungen anzupassen. Mit Hilfe der dynamischen Adaption (Continuous System Engineering) kann dieser Prozess effektiv und effizient unterstützt werden. In dieser Veranstaltung wird neben der Einführung in die systemtechnische Umsetzung der Adaption (Customizing) am Besipiel der mySAP Business Suite auch die Methode des Continuous System Engineerings anhand von Praxisbespielen vermittelt. **Business Apps:** Der Kurs verbindet Theorie und Praxis im Themenumfeld Cloud Computing und ERP. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Architektur der ByDesign-Plattform sowie die Möglichkeit, praktische Erfahrungen mit dem zugehörigen Software Development Kit zu sammeln.

Themenspektrum:
- Grundlagen des Cloud Computing
- Cloud Business Solutions
- Architektur der SAP Business ByDesign-Plattform
- Adaption und Erweiterung der Plattform
- Grundlagen der Softwareentwicklung mit dem SAP Cloud Applications Studio
- Hands On SDK: Eigenständige Konzeption und Entwicklung einer Demo-Anwendung

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Business Suite:
Die Studierenden lernen die Möglichkeiten der Anpassung einer betriebswirtschaftlichen Standardsoftware auf die speziellen Anforderungen eines Unternehmens kennen und erarbeitet sich ein grundsätzliches Verständnis für die dynamische Adaption betriebswirtschaftlicher Softwarebibliotheken. Anhand ausgewählter Beispiele der SAP Business Suite werden die gewonnenen Kenntnisse in Form von Fallstudien vertieft.
Business Apps:
Der Kurs vermittelt Wissen und Fähigkeiten in den Bereichen Cloud Computing für Unternehmen, ERP-Systemarchitektur und Softwareentwicklung anhand der Cloud-Geschäftsplattform SAP Business ByDesign. Durch die eigenständige Planung, Umsetzung und Dokumentation einer Business App werden wichtige Kernkompetenzen der technologie-orientierten Wirtschaftsinformatik geschult.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 12-ACSE-1-111: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 12-ACSE-2-111: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der beiden Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 12-ACSE-1-111: Adaption und Continuous System Engineering - Business Suite
- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Teilmodulprüfung zu 12-ACSE-2-111: Adaption und Continuous System Engineering - Business Apps
- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

Die Platzvergabe wird für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 12-ACSE-1-111: Plätze: 20, davon 15 für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.
- 12-ACSE-2-111: Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Geschäftsprozesse im Unternehmen			12-GPU-072-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Inhalt:
Dieses Modul bietet einen Überblick über den Aufbau und die Struktur eines betriebswirtschaftlichen Informationssystems (SAP Business ByDesign) in der Tiefe.

Gliederung:
1. Integrierte Informationssysteme: Integration, Standardsoftware, Systemarchitektur
2. Umgang mit betriebswirtschaftlicher Standardsoftware
3. Beratung bei integrierten Informationssystemen: Projektmanagement, Projektorganisation, Präsentationsfähigkeiten

Beschreibung:
Begleitend zur Vorlesung wird in einer Übung die Gelegenheit geboten, in Kleingruppen auf das betriebene Enterprise Resource Planning-System zuzugreifen und sich mit der Software praktisch, unter Einbeziehung unterschiedlichster Geschäftsprozesse auseinanderzusetzen.
Für die Anmeldung ist die Einreichung einer Bewerbung auf die Beraterstellen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Studiengang, Matrikelnummer) notwendig.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Business Software 1" können Studierende
(i) ein ERP-System in seiner Tiefe begreifen;
(ii) das Zusammenspiel betriebswirtschaftliche Geschäftsprozesse verstehen;
(iii) Geschäftsprozesse und spezifische Aufgabenstellungen in einem ERP-System selbständig umsetzen (bei Teilnahme an der Übung zur Veranstaltung).

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2007)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2010)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2010)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2010)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Logistische Methoden und Anwendungen	12-LM-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Inhalt:
Das Modul vermittelt wesentliche Grundlagen, Konzepte und Methoden logistischer Anwendungen.

- Modellbildung
- Graphentheorie
- Netzplantechnik
- Flüsse in Netzen
- Touren- /Routenplanung
- Von Heuristiken zur Optimierung
- Simulation

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden
(i) verfügen über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Konzepte und Methoden logistischer Anwendungen und
(ii) erkennt deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Internet-based systems			12-M-IBS-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Zusammenhänge zwischen dem Aufkommen Internet-basierter Plattformen (elektronische Märkte, Web 2.0 usw.) und dem strategischen Management eines Unternehmens.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über:
(i) Theoretische Konzepte der Strategieentwicklung und -implementierung im e-Business-Kontext;
(ii) Stärken und Schwächen verschiedener Bezugsrahmen und Ansätze sowie die Voraussetzungen für ihre sinnvolle Anwendung;
(iii) Transfer der Konzepte auf andere unternehmerische Situationen aus Studium oder Beruf.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Art der Prüfung wird jeweils zu Beginn der Übung festgelegt. a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:2 oder c) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Min. (allein), ca. 20 Min. (zu zweit), ca. 30 Min. (zu dritt)) oder c) Lösen von Programmieraufgaben (nach Bekanntgabe).

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2010)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2010)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2010)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Business Intelligence	12-BI-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Aufbau und Anwendungen analytischer Informationssysteme. Ein spezieller Schwerpunkt liegt dabei auf einzelnen quantitativen Methoden der Datenanalyse. Voraussetzung für dieses Modul sind grundlegende Kenntnisse aus den Bereich Statistik und Datenmodellierung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über:
(i) Data Warehousing & OLAP
(ii) Betriebliche Anwendungsgebiete und Verfahren der Datenanalyse

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

Plätze: 20, davon 15 für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Management und Führung in Organisationen	12-MFO-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Teil I:
Die Komplexität der heutigen Arbeitswelt sowie sich ständig verändernde Organisationsstrukturen in Unternehmen führen dazu, dass vor allem junge Führungskräfte eine Vielfalt an Kompetenzen benötigen, um ihren Anteil an der Steuerung der Unternehmenswelten tragen zu können. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Studierenden einen Einblick in Merkmale, Aufgaben und Instrumente sowie Herausforderungen der Führung in immer komplexer werdenden Organisationen und Situationen.

Gliederung:
- Einführung - Macht im Führungsalltag
- Grundlagen der Führung in komplexen Organisationen
- Aufgaben und Instrumente der Führung
- Führung im interkulturellen Kontext
- Sicherung der Employability
- Abschluss - Management von Vorgesetzten und Kollegen **Teil II:** Die heutige Arbeitswelt ist geprägt von kontinuierlichen Veränderungen im globalen Umfeld - Fusionen, Zusammenschlüsse und Akquisitionen sind die Schlagworte dieser Veränderungen.
Der Großteil an Change Prozessen führt allerdings nicht zum erhofften Erfolg oder scheitert sogar, was nicht zuletzt daran liegt, dass der Komplexität dieser Prozesse sowie den Mitarbeitern der Unternehmen zu wenig Beachtung geschenkt wird.
Die Begleitung und Umsetzung erfolgreicher Veränderungsprozesse ist eine zentrale Verantwortung von Führungskräften und eine komplexe und zentrale Aufgabe, die einer fundierten Vorbereitung bedarf.

- Einführung - Typische Veränderungsszenarien
- Psychologische Grundlagen und Konzepte
- Vorgehen und Steuerung in Change-Projekten
- Maßnahmen und Werkzeuge des Change Managements
- Die Rolle der Führung
- Abschluss - Anwendungsbeispiel Akquisition und Fälle

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Teil I:
Ziel der Veranstaltung ist es,
- einen umfassenden Einblick in den aktuellen Stand von Theorie und Praxis zum Thema Führung in komplexen Organisationen zu geben,
- wesentliche Aufgaben und Instrumente von Führungskräften vorzustellen und auf authentische Fallsituationen anwenden zu lassen,
- die Spannungsfelder von Führung in komplexen Situationen und internationalen Kontexten zu verdeutlichen und kritisch zu reflektieren.
Teil II:
Ziel der Veranstaltung ist es daher,
- einen tiefgreifenden Überblick über den aktuellen Stand von Theorie und Praxis zum Thema Change zu ermöglichen

- zentrale Konzepte sowie Modelle und Methoden vorzustellen und deren Relevanz sowie Praxistauglichkeit kritisch zu reflektieren und zu prüfen,
- das Verständnis der Notwendigkeit und Komplexität von Veränderungen sowie deren Hemmnisse und Barrieren zu fördern.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 12-MFO-1-111: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 12-MFO-2-111: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 12-MFO-1-111: General Management - Schlüsselkompetenz für Nachwuchsführungskräfte

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.)

Teilmodulprüfung zu 12-MFO-2-111: Managing Change - Begleitung von Veränderungsprozessen

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Informationsverarbeitung in Unternehmen	12-IU-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Inhalt:
Dieses Modul bietet einen Überblick über den Aufbau und die Einsatzbereiche von betriebswirtschaftlichen Informationssystemen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen.

Gliederung:
1. Was ist Software: Begriffe, Kategorien, Anwendungsbereiche
2. Softwarelebenszyklus: Dauer, Phasen, Schritte
3. Istanalyse: Aufgabenbereiche, Probleme
4. Sollkonzeption: System-, Daten-, Dialog-, Funktionsentwurf
5. Objektorientierung: Paradigmenwechsel
6. Change Management: Bedeutung, Methoden, Projektmanagement
7. Büro-Automation: Aufgaben, Einsatzbereiche

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Integrierte Informationsverarbeitung" können Studierende
(i) die Bedeutung der Integration in Unternehmen und insbesondere in Informationssystemen abschätzen;
(ii) den Entwicklungsfortschritt eines Softwareprojekts einschätzen, Folgekosten abschätzen sowie Anforderungen, welche eine Softwareeinführung mit sich bringt, kennen und berücksichtigen;
(iii) die richtigen Verfahren bzw. Vorgehensweisen bei einer Istanalyse und Sollkonzeption auswählen und praktisch anwenden (bei Teilnahme an der Übung);
(iv) die Bedeutung von Change Management und Projektmanagement nachvollziehen und geeignete Methoden für bestimmte Anwendungsfälle kennen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Steuerpolitik	12-M-F1-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Beschreibung:
Die Vorlesung vermittelt ein grundlegendes Verständnis über das Steuersystem und die Steuerstruktur der Bundesrepublik im Bereich der Haushaltsbesteuerung. Darüber hinaus werden erste Wirkungsanalysen von Steuerpolitiken vorgenommen.
Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.

Inhalte:
1. Finanzausgleich in Deutschland
2. Mechanik und Problematik der Umsatzbesteuerung
3. Steuerüberwälzung
4. Steuertariflehre
5. Besteuerung von Ehegatten bzw. Familien
6. Steuerprogression und Einkommensnivellierung
7. Besteuerung und Haushaltsentscheidungen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Steuerpolitik" kennen Studierende die Mechanik der wichtigsten Steuerquellen und deren Verteilung auf Bund und Länder in Deutschland. Sie sind in der Lage im Rahmen von einfachen Fallbeispielen die Inzidenz der Einkommenssteuer zu erklären. Schließlich können sie die Problematik von unterschiedlichen steuerlichen Verzerrungen mit Hilfe einfacher Partialmodelle darstellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Staatsverschuldung	12-M-F2-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Beschreibung:
Die Vorlesung vermittelt einen Überblick zu unterschiedlichen Aspekten der Staatsverschuldung, welche in der wirtschaftspolitischen und wirtschaftstheoretischen Diskussion aufgegriffen werden.
Literaturgrundlage liefert ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.

Gliederung:
1. Algebra der Staatsverschuldung
2. Wachstumswirkungen der Staatsverschuldung
3. Intergenerative Verteilungswirkungen
4. Staatsverschuldung in offenen Volkswirtschaften
5. Wirkungsneutralität der Staatsverschuldung
6. Politische Ökonomie der Staatsverschuldung
7. Theorie Souveräner Schuldner

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Staatsverschuldung" kennen Studierende die wichtigsten Konzepte zur Messung von Staatsverschuldung und deren Problematik. Sie können im Rahmen einfacher Gleichgewichtsmodelle die Wachstums- und Verteilungswirkungen in geschlossenen und offenen Volkswirtschaften diskutieren. Außerdem können sie einschätzen, inwiefern die Ricardianische Äquivalenz realistisch ist. Sie kennen einige theoretische Erklärungen zu den Ursachen der Staatsverschuldung und die Überschuldungsproblematik in ausgewählten Ländern.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)

Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theorie der Sozialversicherung			12-M-F3-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Die Vorlesung diskutiert die Begründung staatlicher Sozialpolitik in der Marktwirtschaft und vertieft diese Erkenntnisse mit Hilfe von ausgewählten Aspekte zur Gesundheits- und Rentenpolitik.
Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.

Gliederung:
1. Staatseingriffe auf Versicherungsmärkten
2. Die Versicherungsfunktion des Sozialstaates
3. Sozialstaat und Sozialmoral
4. Die optimale Ausgestaltung von Krankenversicherungsverträgen
5. Reform der GKV: Bürgerversicherung versus Kopfpauschale
6. Zur Begründung von Staatseingriffen bei der Alterssicherung
7. Kapitaldeckung vs. Umlageverfahren

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Kurses "Theorie der Sozialversicherung" können die Studierenden die Funktion und Problematik des Sozialstaats in der Marktwirtschaft theoretisch begründen. Im Rahmen einfacher partialanalytischer Modelle können sie die Finanzierung und Ausgestaltung der staatlichen Kranken- und Rentenversicherung diskutieren sowie die Wirkungen von Politikreformen analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Optimalsteuertheorie			12-M-F4-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Dieses Modul beschäftigt sich mit normativen Fragen zur Ausgestaltung optimaler Steuersysteme. Die Studierenden erarbeiten zunächst Kriterien bzw. Regeln, welche ein solches optimales System für die Konsum und Einkommensteuer charakterisieren. Diese Regeln werden anschließend bei der Analyse spezifischer Besteuerungsprobleme, wie der Ausgestaltung der Ökosteuer, der Besteuerung von Familien sowie der Besteuerung von internationalen Unternehmen, weiter vertieft.
Literaturgrundlage ist ein bereitgestelltes Skript zur Vorlesung.

Gliederung:
1. Optimale Konsumbesteuerung
2. Optimale Einkommensbesteuerung
3. Optimale Besteuerung von Familien
4. Internationaler Steuerwettbewerb

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Kurses haben Studierende ein grundlegendes Verständnis, was man unter einem "optimalen Steuersystem" versteht. Sie sind in der Lage diese Konzepte für normative Fragestellungen der praktischen Steuerpolitik anzuwenden. Schließlich sollen die Studierenden lernen, mit Hilfe eines kleinen Artikels ein aktuelles Besteuerungsproblem aufzubereiten und mit der Gruppe zu diskutieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theorie der multinationalen Unternehmen			12-M-MNE-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.

Gründe hierfür können sein:

- Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt
- Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig
- Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 120 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie: 10 Plätze. Vergabe per Los.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Internationaler Handel für Fortgeschrittene	12-M-AIT-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.

Gründe hierfür können sein:

- Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt
- Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig
- Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 180 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Mikroökonomik für Fortgeschrittene	12-M-AM-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

In der Veranstaltung werden zentrale mikroökonomische Methoden und Fragestellungen auf fortgeschrittenem Niveau (wie z.B. in Mas-Colell, Whinston, Green: Micoreconomic Theory) vermittelt.

Mögliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind:

1. Spieltheorie
2. Prinzipal-Agenten Modelle
3. Auktionstheorie
4. Allgemeine Gleichgewichtstheorie
5. Mechanismdesign

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls können Studierende

1. zentrale Resultate der Mikroökonomik erklären,
2. die damit verbundenen Methoden selbstständig auf vorgegebene überschaubare Fragestellungen anwenden,
3. erkennen, bei welchen Fragestellungen und wie diese Erkenntnisse und Methoden verwendet werden können.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)

Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sozialpolitische Übungen			12-M-SPÜ-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Rahmen des Moduls "Sozialpolitische Übungen" werden aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen thematisiert und gemeinsam mit den Studierenden diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Durch die Vorstellung und anschließende Diskussion aktueller wirtschaftspolitischer Fragestellungen soll den Studenten zum einen ein tiefergreifendes Verständnis über die Funktionsweise ökonomischer und politischer Märkte vermittelt werden und zum anderen der eigenständige Umgang mit wirtschaftspolitisch ausgerichteten Forschungsergebnissen gefördert werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Ökonomie des Arbeitsmarktes	12-M-OEA-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Beschreibung:
Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Übersicht über die Probleme am deutschen Arbeitsmarkt. Hierzu werden ökonomische und polit-ökonomische Ansätze diskutiert, die das Phänomen "Arbeitslosigkeit" erklären können.

Agenda:
1. Das empirische Bild der Arbeitslosigkeit
2. Weshalb gelingt es Deutschland seit einem Vierteljahrhundert nicht mehr die Arbeitsmärkte zu räumen?
3. Was muss getan werden, um mit den Problemen auf dem Arbeitsmarkt fertig zu werden?
4. Wie lässt sich das rigide polit-ökonomische Gleichgewicht in unserer Gesellschaft aufbrechen?

Basisliteratur:
BORJAS, G. J. (2010): Labor Economics. 5. Aufl., Boston u.a.
EHRENBERG, R.G./SMITH, R.S. (1996): Modern Labor Economics, 6. Aufl., Addison-Wesley, Amsterdam.
FRANZ, W. (2009): Arbeitsmarktökonomik. 7. Aufl., Berlin u.a.
JAHN, E. J./ WAGNER, T. (2004): Neue Arbeitsmarkttheorien, 2. Aufl., Lucius & Lucius, Stuttgart.
LANDMANN, O./ JERGER, J. (1999): Beschäftigungstheorie, 1. Aufl., Springer, Berlin.
LAYARD, R. / NICKELL, S. / JACKMAN, R. (2005): Unemployment; Macroeconomic Performance and the Labour Market, 2. Aufl., Oxford University Press Inc., New York.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis der Funktionsweise des Arbeitsmarkts sowie dessen Institutionen. Sie sind somit in der Lage, Herausforderungen und Lösungsansätze für das Problem der Arbeitslosigkeit zu identifizieren und diese kritisch zu bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Theorie der Sozialpolitik	12-M-TSP-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die Vorlesung "Theorie der Sozialpolitik" beschäftigt sich mit dem Begriffspaar soziale Sicherheit und soziale Gerechtigkeit. Im Bereich der sozialen Sicherheit wird den Studenten zunächst ein allgemeiner Überblick über mögliche Marktversagenstatbestände auf einem Versicherungsmarkt gegeben. Hierauf werden, jeweils in einzelnen Kapiteln, die drei großen Sozialversicherungen (Rentenversicherung, Krankenversicherung und Arbeitslosenversicherung) eingeführt und ihre aktuelle Ausgestaltung charakterisiert. Abschließend werden verschiedene Reformalternativen für die einzelnen Sozialversicherungen vorgestellt und unter Effizienzgesichtspunkten bewertet. Weiterführend mit der sozialen Gerechtigkeit werden verschiedene Definitionen des Gerechtigkeitsbegriffs näher durchleuchtet. Insbesondere sollen unterschiedliche Kriterien zur Messung von Ungleichheit in einer Gesellschaft ermittelt und kritisch unter die Lupe genommen werden. Ferner werden effizienzorientierte Begründungen für eine Umverteilungspolitik durch den Staat behandelt und mit den Studierenden erörtert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls nachfolgende Kompetenzen und Fähigkeiten erworben:
(i) Ausführliche Kenntnis über institutionelle Grundlagen des deutschen Sicherungssystem
(ii) Funktionsweise eines Versicherungsmarktes
(iii) Entstehen und Probleme der Adversen Selektion sowie Moral Hazard-Verhalten im Kontext einer Sozialversicherung
(iv) Messung und Interpretation von Ungleichheitsmaßen, insbesondere der Einkommensungleichheit
(v) Funktionsweise und Wohlfahrtseffekte der staatlichen Umverteilung
(vi) Auswirkungen der staatlichen Umverteilung auf makroökonomische Größen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)

Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	12-M-EW-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Beschreibung:
Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Situation auf den europäischen Arbeitsmärkten, ihren institutionellen Rahmen und die gemeinsamen sowie national-spezifischen Regelungen im Bereich der Struktur- und Sozialpolitik. Darüber hinaus werden ökonomische Theorien vorgestellt, welche die Bildung von Agglomerationsräumen erklären.

Agenda:
1. Die Europäische Integration -- Eine Einführung
2. Europas Arbeitsmärkte -- Überblick und Erklärungen
3. Der gemeinsame Europäische Arbeitsmarkt -- Europäische Regelungen
4. Die Wirkung der Europäischen Strukturfonds
5. Staatliche Cluster-Politik -- Die neuen Wunderwaffe?

Basisliteratur:
BALDWIN, R./WYPLOSZ, CH. (2009): The Economics of European Integration, 3. ed., McGraw-Hill, London.
KRUGMAN, P.R./OBSTFELD, M. (2009): Internationale Wirtschaft, 8. Aufl., Pearson Studium, München.
PELKMANS, J. (2007): European Integration -- Methods and Economic Analysis, Prentice Hall, 3. ed., Harlow.
RIBHEGGE, H. (2007): Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik, Springer-Verlag, Heidelberg.
ROOS, M. (2003): Internationale Integration und die Neue Ökonomische Geographie, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik, 4 (1), S. 107-121.
VAUBEL, R./SCHUSTER, R. (1996): Europäische Strukturpolitik, in: R. Ohr (Hrsg.), Europäische Integration, Kohlhammer, Stattgart.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden gewinnen Erkenntnisse über die Auswirkungen der Europäischen Integration auf die nationalen Arbeitsmärkte. Sie erhalten einen Überblick über die arbeitsmarktpolitischen Instrumente und können Lösungsansätze zur Reduzierung von Einkommensdisparitäten kritisch abwägen. Ferner verfügen die Studierenden über ein Grundverständnis für die Entstehung und Implikationen der räumlichen Ballung von Unternehmen und sind in der Lage, die staatlichen Handlungsspielräume einzuschätzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Prinzipien der Regulierung in Europa	12-M-PRE-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul thematisiert die Regulierung von klassischen Netzindustrien (Eisenbahn, Stromversorgung, Telekommunikation) in Europa: Praxis und Theorie

Gliederung:
1. Überblick über die Praxis der Regulierung der Eisenbahn in Deutschland und Europa
2. Überblick über die Praxis der Regulierung der Stromversorgung in Deutschland und Europa
3. Überblick über die Praxis der Regulierung der Telekommunikation in Deutschland und Europa
4. Politische Ökonomie der Regulierung
5. Natürliche Monopole und Preisregulierung unter idealen Voraussetzungen
6. Preisregulierung unter realen Voraussetzungen
7. Ausschreibungen: Vorteile und Nachteile
8. Netzzugangsregulierung

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss dieses Moduls können Studierende
(i) zentrale Problemfelder der Regulierung in den klassischen Netzindustrien darlegen;
(ii) die dazu passenden Erkenntnisse der Industrieökonomik identifizieren und anwenden;
(iii) die Vor- und Nachteile bestimmter Regulierungsformen beurteilen, indem sie die entsprechenden Forschungsergebnisse der Industrieökonomik nutzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Europäische Finanzpolitik			12-M-EFP-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Die Vorlesung vermittelt ein grundlegendes Verständnis über das Finanzsystem der Europäischen Union sowie ausgewählte Aspekte der europäischen Agrar-, Steuer- und Klimapolitik.
Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.

Gliederung:
1. Der Haushalt der Europäischen Union
2. Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)
3. Der Stabilitäts- und Wachstumspakt (SGP)
4. Steuerwettbewerb oder Steuerkoordination in Europa?
5. Emissionshandel und Europäische Klimapolitik

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Europäische Finanzpolitik" können Studierende die zentralen Einnahmen und Ausgaben der Europäischen Union unterscheiden. Sie kennen die wichtigsten Instrumente der Agrarpolitik und die Schuldenproblematik im Rahmen der Europäischen Währungsunion. Schließlich sind sie in der Lage im Rahmen einfacher Partialmodelle sowohl die internationale Steuerpolitik als auch die Klimapolitik kritisch zu diskutieren und evaluieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie und Master Political and Social Sciences: 10 Plätze. Vergabe per Los.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Numerische Gleichgewichtsmodelle			12-M-NGM-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Inhalt dieses Kurses ist die quantitative Analyse von staatlicher Reformpolitik (zB. im Steuer- und Sozialversicherungssystem). Studierende lernen die intergenerativen und intragenerativen Verteilungswirkungen solcher Reformen sowie deren Konsequenzen für die Risikoallokation und die individuellen Verhaltensanreize. Um dies zu erreichen werden im Kurs die aktuellen Forschungsansätze der quantitativen Makroökonomik vorgestellt und die dazu relevante Literatur verarbeitet.

Gliederung:
1. Programmiersprache FORTRAN und numerische Methoden
2. Lösungsalgorithmen für dynamische Programmierungsprobleme
3. Das Modell mit überlappenden Generationen (OLG) und unversichertem Einkommensrisiko
4. Politikanalyse im stochastischen OLG Model

Literatur:
Es wird ein Skript zur Verfügung gestellt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studenten in der Lage
(i) stochastische ökonomische Probleme mit fortgeschrittenen numerischen Methoden zu bearbeiten und zu lösen;
(ii) einfache ökonomische Modelle auf dem Computer zu implementieren;
(iii) verschiedene Reformen des Steuer- und Sozialversicherungssystems zu simulieren und die quantitativen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)

Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Makroökonomik für Fortgeschrittene	12-M-AME-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Der Kurs befasst sich mit langfristigen makroökonomischen Fragestellungen. Wir beginnen mit den Fakten des langfristigen Wachstums und einer kurzen Wiederholung des Solow-Wachstumsmodells. Der Schwerpunkt liegt danach auf dem Ramsey-Cass-Koopmans Modell und der Theorie endogenen Wachstums. Anwendungen der Theorien auf Fragen urbanen und regionalen Wachstums sowie Ressource- und Umweltfragen werden vorgenommen, wenn es die Zeit erlaubt. Gliederung
I Fakten und das Solow-Modell
II Das Ramsey-Cass-Koopmans Modell
III Endogenes Wachstum
IV Humankapital, Soziale Infrastruktur und darüber hinaus
V Anwendungen (urbanes und regionales Wachstum; Ressourcen und Umweltfragen) Literatur:
Der Kurs orientiert sich stark am folgenden Lehrbuch:
David Romer, Advanced Macroeconomics, 4th edition, McGraw-Hill Irwin.
Wir werden an vielen Bereichen der Vorlesung auch auf Aufsätze aus wissenschaftlichen Zeitschriften und auf Working-Papers zurückgreifen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden werden mit den essentiellen Modellen und analytischen Werkzeugen der fortgeschrittenen Makroökonomik vertraut gemacht. Das befähigt sie, die Bestimmungsfaktoren von Einkommensniveaus und Wachstumsraten des Einkommens zu durchdringen, und auf dieser Basis informierte Politikanalysen durchzuführen, aktuelle Fragestellungen und Kontroversen kritisch zu durchdringen und eigene Forschung durchzuführen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Dynamische Monetäre Makroökonomie			12-M-DMM-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Der Kurs bietet eine Einführung in die Modellierung von "Dynamic Stochastic General Equilibrium" Modellen (DSGE). Zweck dieser Modelle ist es, die Konjunktur zu beschreiben. Im den ersten Lehreinhalten steht der Haushaltssektor im Vordergrund. Hierbei wird analysiert wie der repräsentative Haushalt seine Konsumplanung, seine Anlageentscheidungen und sein Arbeitsangebotsentscheidungen ausgestaltet. Im zweiten Abschnitt steht der Unternehmenssektor im Vordergrund. Hierbei wird vor allem unternehmerisches Handeln in Form optimaler Produktionspläne analysiert. Im dritten Abschnitt folgt eine Analyse der Notenbank und ihrer Aufgaben im Konjunkturzyklus. Hierbei wird gezeigt wie Notenbankpolitik auf das Verhalten von Haushalten und Unternehmen einwirkt.
Anschließend erfolgt eine Einweisung in Dynare/Matlab, da die Modelle typischerweise numerisch ausgewertet werden. Hierbei steht vor allem die Analyse von Impuls-Antwortfunktionen im Vordergrund.
Es werden je nach Interesse der Kursteilnehmer auch aktuelle/ spezielle Topics behandelt wie etwa CAPM als Asset-Pricing Model im Rahmen eines repräsentativen Agenten Models, oder aber Geldpolitik in der Eurozone.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Kurs vermittelt Grundlegende Techniken zum Lösen und Arbeiten mit DSGE Modellen:

-- Lösen von intertemporalen Optimierungsproblemen (z.Bsp., Konsum Euler Gleichung).
-- Linearisierungsmethoden (z.Bsp., Taylor Approximationen).
-- Lösen von linearen Differenzengleichungen mit rationalen Erwartungen (MSV-Solution).
-- Grundlegende Konzepte der Zeitreihenanalyse, wie Impuls-Antwortfunktionen und Varianz-Dekompositionen.
-- Einführendes Wissen zu MATLAB/Dynare: Spezifikation, Lösen und Schätzen von DSGE Modellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)

Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themen des internationalen Handels	12-M-TIT-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.

Gründe hierfür können sein:

- Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt
- Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig
- Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Präsentation (ca. 60 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Dynamische Wirtschaftstheorie			12-M-DWT-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Gliederung:
1. Dynamische Systeme und Modelle in der Wirtschaftstheorie
2. Differentialgleichungen
3. Differenzengleichungen
4. Dynamische Optimierung
5. Ausgewählte Modelle der Konjunkturtheorie
6. Ausgewählte Modelle der Wachstumstheorie

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Methoden der dynamischen Wirtschaftstheorie. Sie sind in der Lage, lineare und einfache nichtlineare Differenzen- und Differentialgleichungssysteme zu analysieren und auf ökonomische Probleme anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Europäische Wirtschaftsstatistik			12-M-EWS-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Gliederung:
1. Gegenstand und Aufgaben der Wirtschaftsstatistik
2. Das Europäische System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
3. Der harmonisierte Verbraucherpreisindex
4. Strukturindikatoren
5. Geld und Kredit in der Europäischen Währungsunion
6. Statistiken der Datenbanken des EuroStat

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Indikatoren und Rechnungssysteme der europäischen und deutschen Wirtschaftsstatistik. Sie sind in der Lage, diese Berichtssysteme für die verschiedensten makroökonomischen Fragestellungen und Analysen zu nutzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Quantitative Wirtschaftspolitik			12-M-QWP-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Gliederung:
1. Gegenstand und Aufgaben der quantitativen Wirtschaftspolitik
2. Quantitative Wirtschaftspolitik im statischen Model
3. Grundlagen der System- und Kontrolltheorie
4. Ökonometrische Modelle
5. Stabilisierungstheorie und -politik in dynamischen Modellen
6. Optimale quantitative Wirtschaftspolitik

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Methoden der quantitativen Wirtschaftspolitik. Sie sind in der Lage, statische und dynamische wirtschaftspolitische Entscheidungsmodelle zu analysieren und auf konkrete wirtschaftspolitische Probleme anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Europäische Makropolitik	12-M-EMP-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Beschreibung:
Der Kurs bietet einen Überblick über die makroökonomischen Voraussetzungen und Konsequenzen der Europäischen Integration und Währungsunion. Damit trägt der Kurs zu einem tieferen Verständnis der gegenwärtigen Krise in der Eurozone, sowie der Diskussion über die Zukunft der wirtschaftlichen Integration Europas bei.

Inhalt:
Der Kurs beginnt mit einer Übersicht zur Geschichte der Europäischen Integration, wobei der Fokus auf die ökonomische beziehungsweise geldpolitische Integration liegt. Anschließend diskutieren wir den institutionellen Rahmen des Europäischen Währungssystems, das von 1979 bis 1998 den Vorgänger der Eurozone darstellte. Als nächstes werden die Aufnahmekriterien in die Europäische Währungsunion (EWU) und die geldpolitische Strategie der Europäischen Zentralbank präsentiert und diskutiert. Aufbauend auf das traditionelle Mundell-Fleming-Modell wird die Theorie der optimalen Währungsräume gelehrt und anschließend anhand eines einfachen Neukeynesianischen Modells vertieft. Somit können die Vor- und Nachteile einer Währungsunion und deren Erfolgsbedingungen fundiert beurteilt werden. Die Veranstaltung schließt mit einer Analyse der Koordinations- und Anreizprobleme, die sich für die Fiskalpolitik in einer Währungsunion ergeben. Dabei wird insbesondere auch behandelt, wie diese Probleme innerhalb der Europäischen Währungsunion adressiert werden. Die aktuellen, makroökonomischen Entwicklungen innerhalb der EWU, sowie die Ursachen und Konsequenzen der Eurokrise werden an verschiedenen Stellen im Kurs thematisiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Mit Abschluss des Kurses werden sich die Studierenden ein fundiertes Verständnis der Vor- und Nachteile einer Währungsunion erarbeitet haben. Durch die Anwendung von makroökomischen Theorien auf aktuelle Probleme der Europäischen Integration schulen sie ihr allgemeines ökonomisches Verständnis. Konkretes Fachwissen erlangen die Studierenden über die Institutionen der europäischen Wirtschafts- und Währungspolitik.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

Plätze: 30, davon 10 für Master Business Management und Master Economics nach Vergabeverfahren W2 und je 10 für Master Angewandte Humangeopraphie und Master Political and Social Sciences, vergeben per Los. W2: Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft			12-M-EG1-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Der Kurs setzt sich mit den folgenden Themenstellungen auseinander:
1. Intertemporale Allokation -- Wie treffen Wirtschaftssubjekte optimale Entscheidungen bzgl. Investitionen und Ersparnisbildung? Weshalb sind Finanzmärkte effizient? Was sagt die Geldvermögensrechnung aus?
2. Banken, Finanzmärkte, Krisen -- Was sind die Funktionen von Banken? Welche Rollen nehmen Banken in der Volkswirtschaft ein? Was sind die Ursachen und daraus folgende Lösungsmöglichkeiten für Liquiditäts- und Solvenzprobleme von Banken?
3. Makroökonomische Analyse der Banken -- Die Bank als Intermediär vs. Originator von Spareinlagen. Betrachtung zweier Makro- Modelle für die Analyse von Banken. Erklärung der Rolle der Banken in der Finanzkrise.
4. Geldnachfrage -- Was sind die entscheidenden Treiber der Geldnachfrage?
5. Der geldtheoretische Transmissionsmechanismus -- Verbindung der Geldpolitik mit der Realwirtschaft anhand des BMW Modells. Erklärung des Grundmodells. Erweiterung des BMW Modells um die Fiskalpolitik.
6. Theorie der Deflation -- Auswirkungen der Deflation auf Makrovariablen anhand verschiedener Modelle.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein fundiertes Verständnis über die Geldpolitik und das Finanzsystem erarbeitet. Neben einem soliden Verständnis der Funktionsweise der Banken, erlernen die Studierende die geldtheoretische Transmission bzgl. der Transmission zu den Banken sowie zur Realwirtschaft. Die Studierenden werden befähigt diese Themen sowohl auf Basis von theoretischen Modellen, als auch auf Basis der historischen Erfahrungen zu analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft	12-M-EG2-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Der Kurs behandelt die folgenden Themen:

Der Devisenmarkt:
Funktionsweise des Devisenmarktes; Markt Struktur, Akteure und Entwicklung des Devisenhandels; Devisentransaktionen; Absicherung und Spekulation am Devisenmarkt.

Wechselkurs-Ökonomie:
Theoretische Ableitung der gedeckten Zinsparität, ungedeckten Zinsparität und der Kaufkraftparität (KKP); Monetärer Ansatz: Monetäres Modell mit flexiblen und rigiden Preisen (Dornbusch's Overshooting Modell); Balassa-Samuelson Effekt; Wechselkursbewertung mit der (KKP) und dem Macroeconomic Balance Approach; Reale Effektive Wechselkurse; Empirische Validität der Wechselkursmodelle; Wechselkurse und die Leistungsbilanz.

Währungs- und Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft:
Klassifikation der Wechselkursregime; Trilemma der Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften; historische Entwicklung des internationalen Währungssystems; Interventionen auf dem Devisenmarkt.

Makroökonomische Modellierung in der offenen Volkswirtschaft :
Implikationen des Mundell-Fleming Modells für die Geld- und Fiskalpolitik unter festen und flexiblen Wechselkursen. Implikationen des BMW (IS-MP-PC) Modells für die Geld- und Fiskalpolitik unter festen und flexiblen Wechselkursen. Optimale Währungsräume im BMW Modell und in der Praxis.

Währungskrisen:
Internationale Erfahrungen mit Währungskrisen seit den 1970er Jahren. Modellierung von Währungskrisen im Mundell-Fleming Modell.

Managed-Floating als Lösung des Politik Trilemmas in der offenen Volkswirtschaft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein fundiertes Verständnis der Funktionsweise des Devisenmarktes, der Treiber von Wechselkursbewegungen und einiger Methoden zur Bewertung von Wechselkursen erarbeitet. Neben einem soliden Verständnis der Wechselkurs-Theorie behandelt der Kurs auch deren praktische Anwendung, z.B. als Anlagestrategie. Im zweiten Teil des Kurses haben die Studierenden die Grundlagen der Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften gelernt, inklusive ihrer Zielkonflikte und Risiken wie etwa das Auftreten von Währungskrisen. Die Studierenden werden befähigt diese Themen sowohl auf Basis von theoretischen Modellen, als auch auf Basis der historischen Erfahrungen zu analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Wettbewerbspolitik in Europa	12-M-WPE-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Gliederung:
1. Rechtliches Umfeld, Wettbewerbsrecht
2. Marktdefinition
- Qualitative Methoden
- Einfache quantitative Methode
- Hypothetische Monopoltest
3. Horizontale Vereinbarungen und Kollusion: Wiederholte Spiele und Einflussfaktoren auf die Wahrscheinlichkeit von Kollusion
4. Horizontale Fusionen
- Ökonomische Theorie,
- Effizienzeffekte
- Koordinierte Effekte
5. Vertikale Beziehungen und Verträge
- Ökonomische Analyse von Verträgen
- "More economic approach"
6. Missbrauch einer beherrschenden Position
- Klassifizieren von missbräuchlichem Verhalten
- Ökonomische Analyse von missbräuchlichem Verhalten

Das Modul wird auf Englisch gehalten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls können Studierende die in der Vorlesung besprochenen fortgeschrittenen Konzepte der Wettbewerbspolitik, einschließlich des Rechtsrahmens, der Modelle und Methoden zur Untersuchung wettbewerbspolitischer Fragen nachvollziehen, sowie die Vorgehensweise der europäischen Wettbewerbspolitik in prominenten Fällen verstehen. Wenn sie mit praktischen Problemen konfrontiert werden, können sie sich auf diese Fälle beziehen und dieselbe Logik auf praktische Beispiele anwenden, indem sie die relevanten ökonomischen Theorien, die zu messenden Größen und Methoden zur Bewertung identifizieren, sowie darauf basierend angemessene Folgerungen für entsprechenden Fälle ableiten. Sie werden das Thema hinreichend verstehen, um sich die darauf aufbauende Literatur in Fachzeitschriften erschließen und sie kritisch hinterfragen zu können.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich

Platzvergabe

Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie und Master Political and Social Sciences: 10 Plätze. Vergabe per Los.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theoretische Industrieökonomik 1			12-M-TI1-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Theory of Industrial Organization:
1. Monopolistische Preisbildung
- Nichtlineare Preissetzung und die Mechanismus-Design-Theorie
- Dynamische Preissetzung: Erfahrungsgüter, dauerhafte Güter
2. Oligopolistische Preisbildung
- Statische Preis- und Mengenwettbewerb in homogenen und differenzierten Gütermärkten
- Komparative Statik
- Marktstruktur im Gleichgewicht
3. Dynamisches Wettbewerb in Oligopolmärkten
- Wiederholte Spiele und Kollusion
- Markov perfektes Gleichgewicht und dynamische Wettbewerbsmodelle
4. Strategisches Verhalten eines etablierten Unternehmens
- Eintrittsabschreckung und Prädation
- Signaling und Reputation
5. Auktionen
- Zweitpreisauktionen
- Erstpreisauktionen
6. Werbung und Produktdesign

Das Modul wird auf Englisch gehalten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls werden die Studierenden ein Verständnis für fortgeschrittene theoretische Modelle des Wettbewerbs in Oligopolmärkten sowie erweiterte Preissetzungsstrategien in einem Monopol erwerben. Sie werden die Voraussetzungen lernen, unter denen die Vorhersagen dieser Modelle gültig sind. Weiterhin werden sie mit den Anwendungen von fortgeschrittenen spieltheoretischen Werkzeugen vertraut, wie zum Beispiel dynamische Wettbewerbsmodelle und Auktionstheorie, um die strategischen Interaktionen zwischen Unternehmen zu untersuchen. Umfassende Übungsaufgaben werden den Studierenden helfen, die in den Vorlesungen besprochenen Methoden auf relevante Probleme aus der Praxis anzuwenden. Die Studierende werden in der Lage sein, wissenschaftliche Artikel über die relevanten Themen lesen zu können, die Stärken und die Schwächen der Ansätze solcher Artikel einzuschätzen, diese Artikel zu kommentieren und mögliche Erweiterungen vorzuschlagen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Theoretische Industrieökonomik 2	12-M-TI2-111-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Beschreibung:
Dieses Modul behandelt die Vertragsgestaltungen in Wertschöpfungsketten und ihre Auswirkungen auf den Wettbewerb.

Gliederung:
1. Das klassische Problem des doppelten Preisaufschlags und seine vertraglichen Lösungsmöglichkeiten (Preisbindung, nichtlineare Preisgestaltung (Rabatte), Gebietsschutz, Wettbewerbsverbote...)
2. Verträge zur Förderung des Service
3. Common Agency
4. Das Delegationsprinzip
5. Das Committmentproblem
6. Verträge zwischen Akteuren verschiedener Wertschöpfungsketten
7. Marktverschluss durch vertikale Vereinbarungen oder Zusammenschlüsse

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls können Studierende
(i) die Ergebnisse der theoretischen Industrieökonomik zu vertikalen Verträgen erklären;
(ii) die damit verbundene Methodik selbstständig auf vorgegebene überschaubare Situationen anwenden;
(iii) erkennen, in welchen realen Situationen (und wie) diese Ergebnisse und Methoden verwendet werden können;
(iv) analysieren, welche Wirkungen bestimmte Formen von vertikalen Verträgen auf den Wettbewerb haben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)

Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ökonometrie 1			12-M-OE1-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells. Insbesondere werden die Modellannahmen und Eigenschaften der KQ-Schätzung, sowie Maße zur Bewertung der Güte des linearen Regressionsmodells betrachtet und formal motiviert. Zudem werden lineare Restriktionen, der Umgang mit Dummy Variablen und Testverfahren zur Überprüfung einfacher und gemeinsamer Hypothesen behandelt.

Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.

Gliederung:
1. Zufallsvariablen und Momente
2. Wichtige Verteilungen
3. Punktschätzung
4. Einfaches lineares Regressionsmodell
5. Modellannahmen
6. Eigenschaften
7. Einfache Hypothesentests
8. Multiples lineares Regressionsmodell
9. Lineare Restriktionen
10. Dummy Variablen
11. Gemeinsame Hypothesentests

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells und wissen um dessen Rolle in der Wissenschaft und Datenanalyse. Insbesondere erlernen die Studierenden wie die Koeffizienten, Standardfehler und p-Werte eines klassischen Regressionsoutput des multiplen Regressionsmodell analytisch hergeleitet, berechnet und interpretiert werden können, wie mit transformierten und Dummy Variablen umgegangen werden muss und welche Annahmen und Eigenschaften das KQ Modell aufweist. Weiterhin können einfache und gemeinsame Tests von multiplen linearen Restriktionen konstruiert und auf reale Betriebs- und Volkswirtschaftsfragen angewendet werden.
Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für die Aufbaukurse "Ökonometrie II", "Ökonometrie III", "Mikroökonometrie" und "Finanzmarktökonometrie".

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ökonometrie 2			12-M-OE2-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells (GLS). Motiviert wird dies auf Grundlage von Spezifikationsproblemen, Datenproblemen und Verletzungen von Modellannahmen des in "Ökonometrie I" eingeführten klassischen linearen Modells (OLS). Insbesondere werden hier Multikollinearität, Test auf Strukturbruch, Heteroskedastie und Autokorrelation der Störterme behandelt.
Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.

Gliederung:
1. Spezifikationsanalyse
2. Multikollinearität
3. Heteroskedastie
4. Autokorrelierte Störterme
5. Verallgemeinertes lineares Regressionsmodell (GLS)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells (GLS) und können dieses anwenden und interpretieren. Sie werden für Spezifikationsprobleme, Datenprobleme und Verletzungen der Annahmen des klassischen linearen Modells (OLS) sensibilisiert, so dass sie in der Lage sind diese Probleme in Theorie und Praxis zu erkennen, zu beurteilen und damit angemessen umzugehen.
Dies befähigt sie zur kritischen Beurteilung des Einsatzes von Schätzmethoden in wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur eigenständigen adäquaten Durchführung empirischer Analysen zur Beantwortung ausgewählter (wirtschafts)wissenschaftlicher Fragestellungen wenn die vorliegenden Daten mit o.g. Problemen behaftet sind.
Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für die Aufbaukurse "Ökonometrie III", "Mikroökonometrie" und "Finanzmarktökonometrie".

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ökonometrie 3			12-M-OE3-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul vermittelt weiterführende Methoden und Konzepte der Ökonometrie, die über das in "Ökonometrie I" behandelte klassische und das in "Ökonometrie II" behandelte verallgemeinerte lineare Regressionsmodell hinausgehen. Insbesondere werden hier der Instrumentalvariablen-Schätzer (IV), die generalisierte Momentenmethode (GMM), dynamische Distributed Lag Modelle sowie grundlegende Methoden und Konzepte der uni- und multivariaten ökonometrischen Zeitreihenanalyse (Stationarität, Nichtstationarität, Integration, Kointegration) behandelt.
Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.

Gliederung:
1. Fehler in den Variablen
2. IV-Schätzer
3. Generalisierte Momentenmethode (GMM)
4. Distributed Lag Modelle
5. Stationäre univariate und multivariate Prozesse
6. Deterministische und stochastische Trends
7. Integrierte und kointegrierte Prozesse

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben ein gründliches Verständnis der fortgeschrittenen Methoden und Konzepte in Ökonometrie. Sie sind mit diversen Fehler-in-Variablen Themen vertraut und in der Lage, angemessen mit diesen umzugehen. Nach dem Kurs verstehen die Studierenden die verallgemeinerte Momentenmethode (GMM) und die Instrumentalvariable (IV) sowie Schätzer in einem Ausmaß, dass sie ihre Vor-und Nachteile diskutieren können, diese bei ausgewählten Fragen im Bereich Quantitative Economics anwenden und wissenschaftliche Arbeiten verstehen, welche diese Methoden verwenden. Sie werden außerdem auf spezielle Probleme der Zeitreihenregression aufmerksam gemacht und in die Lage versetzt diesen mittels dynamischer Distributed Lag Modelle angemessen zu begegnen. Darüber hinaus werden sie auf das Problem der Nichtstationarität sowie deren Folgen für die Schätzung und Interpretation der Ergebnisse sensibilisiert wodurch sie fähig sind eine adäquate Analyse von Zeitreihen durchzuführen, Scheinkorrelationen von kointegrierten Prozessen zu unterscheiden und ihre Ergebnisse sinnvoll zu interpretieren. Zusammenfassend werden die Studierenden also befähigt die Angemessenheit des Einsatzes der o.g. Verfahren in praxisbezogenem Kontext kritisch zu beurteilen sowie in die Lage versetzt eigenständige angemessene empirische Analysen zur Beantwortung ausgewählter (wirtschafts)wissenschaftlicher Fragestellungen, die den Einsatz o.g. Methoden erfordern, durchzuführen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Mikroökonometrie			12-M-MIK-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Dieses Modul baut auf den Veranstaltungen "Öknometrie 1" und "Ökonometrie 2" auf und bietet eine Einführung in unterschiedliche mikroökonometrische Modelle. Zu Beginn wird das Maximum-Likelihood Schätzverfahren vorgestellt, dessen Bedeutung bei der Schätzung von mikroökonometrischen Modellen aufgezeigt und die Eigenschaften der daraus resultierenden Schätzer hergeleitet und erläutert. Im Anschluss werden verschiedenste mikroökonometrische Modelle motiviert, erläutert, deren Vorteile ggü. dem klassischen linearen Regressionsmodell aufgezeigt, mit unterschiedlichen Schätzverfahren, größtenteils mit dem Maximum-Likelihood Schätzverfahren, geschätzt und interpretiert.

Gliederung:
1. Maximum-Likelihood Schätzer und dessen Eigenschaften
2. Logit und Probit Modelle für ungeordnete Kategorien
3. Logit und Probit Modelle für geordnete Kategorien
4. Tobit Modell
5. Modelle für Zähldaten
6. Verweildaueranalyse
7 Hazardratenmodelle

Literatur:
Ronning: Mikroökonometrie, Springer-Verlag
Cameron/Trivedi: Micoreconometrics -- Methods and Applications, Cambridge University Press
Greene: Econometric Analysis, Pearson
(Jeweils neuste Auflage)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Mikroökonometrie" können Studierende
(i) ein vertieftes Verständnis für die Maximum-Likelihood Methode vorweisen;
(ii) die neu erlernten Modelle adäquat anwenden, beurteilen, interpretieren und auf mögliche Verletzung der Annahmen überprüfen;
(iii) weitere Möglichkeiten, neben dem Maximum-Likelihood Schätzverfahren, erläutern, um diese Modelle zu schätzen;
(iv) mit einem allgemeinen Verständnis diskrete bzw. zensierte oder gestutzte abhängige Variablen analysieren;
(v) einen Großteil der vorgestellten Modelle mit Hilfe von EViews schätzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

D (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Finanzmarktökonometrie			12-M-FMO-111-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur empirischen Analyse von Finanzmarktdaten. Hierzu wird der Begriff der Markteffizienz erläutert und anhand der Random-Walk-Hypothese kritisch betrachtet. Zum Testen dieser Hypothese wird eine Reihe von parametrischen sowie auch nicht-parametrischen Verfahren vorgeschlagen und in der Übung auch angewendet. Aufbauend auf den Befunden werden Marktmikrostrukturmodelle diskutiert, die einige wichtige empirische Befunde erklären können. Zusätzlich werden Ereignisstudien zum Testen der signifikanten Auswirkung von Unternehmensnachrichten auf den Aktienkurs erläutert und Themen der univariaten Zeitreihenanalyse wie AR(I)MA- und ARCH/GARCH-Modelle, die zur Modellierung von Finanzmarktdaten unabdingbar sind, angesprochen. Den Abschluss der Veranstaltung bildet die Diskussion des CAPM, welches insbesondere auf die empirische Anwendbarkeit untersucht wird.

Gliederung:
1. Informationseffizienz
2. Random-Walk
3. Theoretische Marktmodelle
4. Ereignisstudien
5. Univariate Modellierung von Zeitreihendaten
6. Modelle zur Erklärung der Volatilität (ARCH und GARCH)
7. Schätzung des Capital Asset Pricing Modells.

Literatur:
Alexander, C.: A Guide to Financial Data Analysis, Wiley.
Campbell, J. Y., Lo, A. W., MacKinley, A. C.: The Econometrics of Financial Markets, Princeton University Press.
Geyer, A.: Information, Erwartung und Risiko. Aspekte der Verteilung, Abhängigkeit und Varianz von finanzwirtschaftlichen Zeitreihen, Verlag V. Florentz.
Hamilton, J. D.: Time Series Analysis, Princeton University Press.
Mills, T.: Econometric Modelling of Financial Time Series, Cambridge University Press.
Taylor, S.: Modelling Financial Time Series, Wiley.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte, die zur empirischen Analyse von Finanzmarktdaten benötigt werden. Sie können statistische Testentscheidungen mit Statistik-Programmen wie EViews oder Gretl selbstständig durchführen und kritisch hinterfragen hinsichtlich ihrer ökonomischen Bedeutung. Zudem erlernen die Studierenden den eigenständigen Umgang mit empirischen Kapitalmarktdaten und haben am Ende der Veranstaltung die Fähigkeit, auch eigene Funktionen und Routinen z.B. für EViews zu entwickeln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Abschlussarbeit

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Master-Thesis Chinese and Economics			04-CE-MA-082-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
30	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung, Anfertigung einer Master-Arbeit.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Arbeit in einem gesetzten Zeitrahmen selbstständig zu verfassen (Beschreibung und Analyse der Fragestellung unter Einbeziehung geeigneter Theorien und Methoden einschließlich zugehöriger Literaturrecherche).

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche wissenschaftliche. Arbeit (ca. 80 S., ca. 30.000 Wörter)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)